

Über sich hinauswachsen

Teradata Corporation Verhaltenskodex 2023

Inhaltsverzeichnis

Umgangston in der Führung: Warum Integrität wichtig ist

- Schreiben des President und CEO
- Schreiben des Chief Ethics, Compliance, and Privacy Officer

Einhaltung des Kodex

- Wer muss den Kodex befolgen?
- Unsere Verpflichtungen bezüglich des Verhaltenskodex
- Treffen ethischer Entscheidungen anhand des Kodex
- Einholen von Rat und Meldung von Verstößen
- Keine Vergeltung
- Besondere Verantwortlichkeiten der Vorgesetzten

Zusammen wachsen

- Diversität, Gleichheit und Inklusion
- Keine Diskriminierung und keine Belästigung
- Vermeiden von Interessenkonflikten
- Sicherheit und Gesundheit am Arbeitsplatz
- Nutzung der Unternehmens-Assets

Ansprechen der Öffentlichkeit

- Führen genauer Aufzeichnungen
- Social Messaging, IT und Netzwerksysteme
- Insiderhandel
- Externe Unternehmenskommunikation
- Politische und gemeinnützige Aktivitäten

Hochhalten unserer Verpflichtungen

- Keine Toleranz gegenüber Bestechung und Korruption
- Export- und Import-Compliance
- Geschenke und Bewirtung
- Compliance in den Bereichen Umwelt, Gesundheit und Sicherheit
- Soziale Verantwortung

Fördern von Innovationen

- Proprietäre und vertrauliche Informationen
- Geistiges Eigentum Dritter
- Teradata Certified Professional Programs
- Datenschutz

Aufstieg an die Spitze unserer Branche

- Fairer Wettbewerb
- Mitgliedschaft in Branchenverbänden und Teilnahme an Messen
- Fairer Umgang mit Kunden
- Kein Missbrauch der Marktmacht
- Business Intelligence

Ethik und Compliance – Kontakte und Ressourcen

Bei Teradata verändern wir die Arbeitsweise von Unternehmen und Menschen durch die Macht der Daten – und ermöglichen so unseren Kunden und unserer Welt, sich zu verbessern. Der Verhaltenskodex von Teradata ist die Zusammenfassung der Verhaltensstandards, die von allen Teradata-Personen und -Teams verlangt werden, um uns zu helfen, noch höher aufzusteigen. Der Kodex hilft uns zu verstehen, wie wir die rechtlichen und ethischen Verantwortlichkeiten erfüllen können, die mit unserer Arbeit verbunden sind. Er hilft Teradata dabei, klare und einheitliche Regeln aufzustellen, an die sich jeder zu halten hat.

Der Kodex ist nur eine allgemeine Übersicht. Es gibt eine Reihe von Richtlinien, die im Kodex und an anderer Stelle in der Kommunikation von Teradata erwähnt werden. Diese Richtlinien legen in detaillierterer Form unsere Anforderungen fest. Wir erläutern zudem das Melden von mutmaßlichen Verstößen. Sie sollten sich sicher fühlen, Fragen zu stellen, bevor Sie handeln, damit Sie im Voraus klare Antworten zur Einhaltung unseres Kodex, unserer Richtlinien oder der gesetzlichen Anforderungen erhalten. Der Verhaltenskodex sollte im Einklang mit unseren zentralen Grundsätzen, ein kunden- und marktorientiertes Unternehmen zu sein, agiler Ausführung sowie Verantwortlichkeit füreinander angewendet werden.

Unser **Kodex gilt weltweit für alle Teradata-Personen und Teradata-Unternehmen**. In diesem Dokument bezieht sich „Teradata“ auf die Teradata Corporation und alle ihre Tochtergesellschaften, verbundenen Unternehmen, Geschäftsorganisationen, Teams und Betriebe auf der ganzen Welt. „Teradata-Angehörige“ sind alle Teradata-Mitarbeiter, unabhängige Auftragnehmer, Subunternehmer, Zeitarbeitnehmer, Vertreter, Repräsentanten, leitende Angestellte und Vorstandsmitglieder.

„Geschäftspartner“ von Teradata sind alle Lieferanten von Teradata, Hersteller, Wiederverkäufer, Distributoren, Bündnispartner, Dienstleister und weitere Drittanbieter, mit denen Teradata Geschäfte tätigt oder zu tätigen gedenkt. „Teradata-Personen“ sind alle „Teradata-Angehörigen“ und alle „Geschäftspartner“ von Teradata rund um die Welt.

Wenden Sie sich an die Teradata Ethics Helpline unter 1-866-455-0993 oder besuchen Sie www.integrity-helpline.com/tdhelp.jsp, um einen Verstoß zu melden oder ein Ethik- oder Compliance-Problem anzusprechen.

Umgangston in der Führung: Warum Integrität wichtig ist

Ethik und Compliance sind Top-Prioritäten bei Teradata

Teradata beschleunigt das Tempo des Wandels im gesamten Unternehmen, um unsere Mission zu erfüllen: die Arbeitsweise von Unternehmen und das Leben der Menschen durch die Macht der Daten zu verändern.

Während wir unsere Strategie umsetzen und Verbesserungen im gesamten Unternehmen vornehmen, bleiben die Bereiche Ethik, Compliance, Vertrauen und Integrität weiterhin unsere oberste Priorität.

Um unser Engagement für Ethik und Compliance zu fördern und umzusetzen, haben wir unseren Verhaltenskodex festgelegt und kommuniziert. Von den Teradata-Personen wird erwartet, dass sie sich, geleitet von diesen Grundsätzen und Standards, an die Kontrollen, die Richtlinien und den Verhaltenskodex des Unternehmens halten und stets das Richtige tun. Die Einhaltung unseres Kodex ist auch Teil unserer Verpflichtung, einen bedeutenden Beitrag für unsere Community und unsere Welt zu leisten.

Unser Verhaltenskodex enthält klare und einheitliche Regeln für alle, unterstützt uns dabei, sicher, ehrlich und rechtskonform zu agieren, und hilft Teradata, ein großartiger Arbeitgeber zu bleiben. Starke ethische Normen verschaffen uns zudem einen Wettbewerbsvorteil. Sie sind ein wichtiger Grund dafür, dass uns unsere Kunden als vertrauenswürdigen Berater ansehen. Zudem sind wir ein bevorzugter Arbeitgeber für aktuelle Mitarbeiter und zukünftige Talente.

Unser Executive Leadership Team möchte, dass das Ethik- und Compliance-Programm von Teradata zu den besten und effektivsten der Welt gehört. Die Vorgesetzten und Teamleiter von Teradata geben den richtigen Ton an und gehen mit gutem Beispiel voran, wenn es um Integrität, Ethik und Compliance geht. Wir sorgen auch dafür, dass jeder Einzelne unsere hohen Standards einhält, und ergreifen bei Compliance-Verstößen schnell und entschlossen Maßnahmen.

Integrität hat auch für den Vorstand und die Geschäftsleitung von Teradata höchste Priorität. Die Vorstandsmitglieder, Führungskräfte und leitenden Angestellten von Teradata – mich eingeschlossen – unterliegen demselben Verhaltenskodex wie unsere Mitarbeiter, und wir werden an denselben hohen Standards gemessen. Die Grundsätze und Werte im Verhaltenskodex leiten unsere Strategie und unsere Entscheidungen. Als Führungskräfte des Unternehmens sind wir zu einem noch höheren Standard bezüglich der Verantwortlichkeit verpflichtet.

Ich weiß, dass ich auf unser Teradata-Team zählen kann, um dieses hohe Maß an Integrität bei all ihren Bemühungen aufrechtzuerhalten. Die bisherige Leistung unseres Teams hat dazu beigetragen, dass Teradata viele Jahre in Folge die Auszeichnung „World's Most Ethical Companies“ erhalten hat. Im Zuge der Transformation unseres Unternehmens lade ich jedes unserer Teammitglieder und die Gemeinschaft von Partnern und Lieferanten ein, sich bei allen mit Teradata in Zusammenhang stehenden Tätigkeiten persönlich für die Einhaltung des Verhaltenskodex einzusetzen. Nutzen Sie unseren Verhaltenskodex als Richtschnur für ethische Entscheidungen. Lesen Sie ihn, verstehen Sie, inwiefern er für Ihre Arbeit gilt, und ziehen Sie ihn heran – und zwar häufig.

Ich weiß, dass Sie gemeinsam mit mir sicherstellen werden, dass Ethik und Compliance auch weiterhin die Grundlage für uns und unsere Aktivitäten bei Teradata bilden.

Steve McMillan
President und Chief Executive Officer
Teradata Corporation

Integrität, Ethik und Compliance sind ein wesentlicher Bestandteil der Arbeit aller Teradata-Mitarbeiter.

Ich fühle mich geehrt, als Chief Ethics, Compliance, and Privacy Officer von Teradata zu fungieren, und bin stolz darauf, dass Teradata in mehreren aufeinanderfolgenden Jahren als eines der „World's Most Ethical Companies“ anerkannt wurde und viele weitere Auszeichnungen als Unternehmen mit hoher Ethik und Integrität erhalten hat.

Das Teradata Ethics & Compliance Office verwaltet das Ethik-, Compliance- und Datenschutzprogramm des Unternehmens und bemüht sich kontinuierlich, es zu verbessern. Es verfolgt und meldet Indikatoren für die Leistung von Teradata als ethisches und rechtskonformes Unternehmen.

Der wahre Schlüssel zu unseren Errungenschaften auf den Gebieten Ethik und Compliance liegt jedoch in der Ausführung und den Ergebnissen, die von jedem Teradata-Angehörigen und jedem Teradata-Team jeden Tag erzielt werden, und wir müssen uns kontinuierlich um Verbesserungen bemühen. Bitte denken Sie daran, dass ein Fehler alles untergraben kann, was wir erreicht haben und in Zukunft erreichen werden.

Ich verspreche Ihnen im Namen des Ethics & Compliance Office, dass wir stetig daran arbeiten werden, das Ethik-, Compliance- und Datenschutzprogramm von Teradata und dessen Ergebnisse zu verbessern, und ich bitte alle Teradata-Angehörigen, dasselbe zu tun.

Vielen Dank für alles, was Sie tun, damit Teradata ein großartiges Unternehmen, ein großartiger Arbeitgeber und eines der „World's Most Ethical Companies“ wird und bleibt.

Jonathan Steel
Chief Ethics, Compliance, and Privacy Officer
Teradata Corporation

Einhaltung des Kodex

Unser Verhaltenskodex bringt das zum Ausdruck, was Teradata von seinen Angehörigen, Geschäftspartnern und dem weitgefassten Team erwartet. Man vertraut darauf, dass wir das Richtige tun. Wir verdienen uns dieses Vertrauen, indem wir Fragen stellen und Antworten erhalten, bevor wir handeln, und indem wir uns gegen Fehlverhalten stellen. Wir verdienen es, indem wir den Ruf von Teradata als kundenorientiertes, leidenschaftliches Unternehmen wahren, das seine Geschäfte auf eine intelligente und richtige Art und Weise führt. Und wenn wir Vertrauen gewinnen, können wir weiterhin auf eine glänzende Zukunft für unser Unternehmen, unsere Aktionäre, unsere Geschäftspartner, unsere Communities und unsere Kunden bauen.

Wenn sich etwas nicht richtig anfühlt, nicht richtig zu sein scheint, nicht richtig aussieht oder nicht richtig klingt, müssen wir es hinterfragen. Wenn unser Kodex und unsere Richtlinien nicht eindeutig auf ein Anliegen eingehen, müssen wir andere Quellen zur Rate ziehen. Wir müssen kontinuierlich Vertrauen gewinnen und dieses bestätigen, indem wir das Richtige tun.

Wer muss den Kodex befolgen?

Der Kodex von Teradata gilt für alle Teradata-Teams auf der ganzen Welt. Wir erwarten auch von unseren Geschäftspartnern, dass sie unsere Verhaltensstandards in Bezug auf alle ihre Teradata-bezogenen Aktivitäten einhalten.

Die Tochtergesellschaften, verbundene Unternehmen, Geschäftsorganisationen, Betriebe und Teams von Teradata können beschließen, zusätzliche Standards zu implementieren, um unseren Kodex zu ergänzen. Wenn für Sie ergänzende Standards gelten, müssen Sie immer den strengeren Standard befolgen – damit Sie sowohl unseren Kodex als auch team- oder rollenspezifische Standards einhalten.

Indem wir unseren Kodex in unsere täglichen Aktivitäten einbeziehen, versuchen wir sicherzustellen, dass wir unsere Geschäfte auf die richtige Weise abwickeln. Jeder, der gegen die in unserem Kodex festgelegten Grundsätze und Standards verstößt, unterliegt Disziplinarmaßnahmen bis hin zur Kündigung, im Einklang mit den örtlichen Gesetzen.

Unsere Verpflichtungen bezüglich des Verhaltenskodex

- Wir handeln ethisch und in Übereinstimmung mit unserem Verhaltenskodex und unseren Richtlinien.
- Wir bitten um Rat und melden Bedenken und Verstöße.
- Wir behandeln alle Personen mit Respekt.
- Wir halten uns an die Gesetze.
- Wir praktizieren fairen Wettbewerb.
- Wir vermeiden Interessenkonflikte.
- Wir schützen Assets.
- Wir schützen Daten und personenbezogene Informationen.
- Wir führen genaue Aufzeichnungen.
- Wir wenden unseren Verhaltenskodex und unsere Richtlinien konsequent an.
- Wir untersagen Vergeltungsmaßnahmen gegen jene, die in gutem Glauben Bedenken äußern.
- Wir tun immer das Richtige.

Treffen ethischer Entscheidungen anhand des Kodex

Unser Verhaltenskodex setzt die Standards für die Art und Weise, wie wir bei Teradata Geschäfte betreiben. Unser Kodex und unsere Richtlinien sind jedoch nur Leitlinien für ethisches Verhalten. Sie können nicht jede mögliche Situation oder jede Frage abdecken, mit der eine Teradata-Person konfrontiert ist. Wenn Sie sich nicht sicher sind, was das Richtige ist, sollten Sie fragen. Fragen Sie zuerst Ihren Vorgesetzten und wenden Sie sich dann an den zuständigen Fachexperten von Teradata. Die ethischen Normen zwingen uns, eine Antwort zu erhalten, bevor wir handeln, wenn wir unsicher sind, ob etwas richtig ist.

In Ausnahmefällen kann es angebracht sein, in einer besonderen Situation auf eine Bestimmung unseres Kodex oder einer Richtlinie zu verzichten oder diese zu ändern. Dies kann der Fall sein, wenn eine Handlung einen Verstoß darstellt, aber eine andere Handlung oder Nichtstun ebenfalls einen Verstoß darstellt, oder wenn sich die gesetzlichen Anforderungen nach der Formulierung der Bestimmung geändert haben. Wenn Sie auf Umstände stoßen, in denen Sie der Meinung sind, dass ein solches ethisches Dilemma oder ein solcher Widerspruch aufgetreten ist, sollten Sie das Problem unverzüglich Ihrem Vorgesetzten gegenüber ansprechen. Der Vorgesetzte sollte es mit anderen geeigneten, verantwortlichen Ressourcen bei Teradata besprechen. Wenn einer von Ihnen unsicher ist, an wen eine Frage gerichtet werden soll, wenden Sie sich bitte an das Teradata Ethics & Compliance Office. Das Wichtigste ist, vor dem Handeln Anweisungen zu erhalten, wenn man sich einem solchen Dilemma oder einer solchen Unsicherheit gegenübersteht.

Mit Ausnahme von zulässigen Abweichungen von der Richtlinie, die ausdrücklich in unseren Richtlinien vorgesehen sind, bedürfen alle Verzichte auf Bestimmungen des Verhaltenskodex und der Richtlinien der vorherigen schriftlichen Genehmigung durch die Rechtsabteilung von Teradata. Nur der Prüfungsausschuss des Vorstandes von Teradata kann entscheiden, dass in Bezug auf leitende Angestellte oder Vorstandsmitglieder von

Teradata auf die Einhaltung von Bestimmungen unseres Kodex verzichtet wird – und zwar nur in einzigartigen Situationen und nur unter Beachtung der ordnungsgemäßen Offenlegungs- und Transparenzanforderungen. Alle von uns, unabhängig von der Position im Unternehmen, müssen sich an dieselben Verhaltensstandards halten.

Und wir setzen für Führungskräfte und Vorstandsmitglieder noch höhere Standards und Erwartungen an.

Einholen von Rat und Meldung von Verstößen

Verstöße gegen unseren Kodex sind schwerwiegend und können unseren Geschäftsbeziehungen und unserem Ruf großen Schaden zufügen. Wenn Sie eine Frage oder ein Anliegen haben oder ein Verhalten bemerken, von dem Sie vermuten, dass es einen Verstoß gegen unseren Kodex, unsere Richtlinien oder das Gesetz darstellen könnte, sind Sie verpflichtet, sich dazu zu äußern. Wenn Sie Ihre Bedenken in gutem Glauben melden, d. h. wenn Sie ein mögliches Problem ernsthaft und vollständig darlegen, können Probleme am Arbeitsplatz vermieden oder gelöst werden, bevor sie eskalieren.

Wenn Sie einen rechtlichen oder ethischen Verstoß vermuten, machen Sie eine der folgenden Personen darauf aufmerksam:

- Ihren Vorgesetzten
- Einen Vorgesetzten auf höherer Ebene
- Den für Sie zuständigen Mitarbeiter der Personalabteilung von Teradata
- Das Teradata Ethics & Compliance Office per E-Mail unter E&C@Teradata.com
- Die Teradata Ethics Helpline, online unter www.integrity-helpline.com/tdhelp.jsp oder telefonisch unter 1-866-455-0993. Die Telefonnummer der Teradata Ethics Helpline befindet sich auf den meisten Mitarbeiterausweisen von Teradata-Angehörigen – sie steht Ihnen also jederzeit zur Verfügung. Die Teradata Ethics Helpline ermöglicht anonyme Hinweise, soweit rechtlich zulässig.
- Ein Mitglied der Rechtsabteilung von Teradata
- Ein Mitglied des Fachexpertenteams von Teradata für den betreffenden Bereich (z. B. Corporate Security bei Verdacht auf Diebstahl oder Internal Audit bei Verdacht auf finanzielle Unregelmäßigkeiten).

Sie können die Meldung zwar anonym vorbringen, aber es kann schwierig sein, bestimmte Details Ihres Anliegens nachzuverfolgen. In einigen Ländern müssen Sie sich gemäß den örtlichen Gesetzen identifizieren. Das Ethics & Compliance Office oder die Ethics Helpline wird Sie darüber informieren, ob einer dieser Aspekte auf Ihre Meldung zutrifft. Wir empfehlen Ihnen, sich bei der Kontaktaufnahme mit diesen Ressourcen zu identifizieren, damit Teradata das Problem gründlich untersuchen kann. Wenn Sie Ihren Namen angeben oder sich persönlich melden, ergreift Teradata die nach den geltenden Gesetzen zulässigen Maßnahmen zum Schutz Ihrer Identität und gibt Ihren Namen nur dann weiter, wenn dies notwendig ist.

Teradata analysiert und untersucht alle Meldungen über Fehlverhalten und ergreift geeignete Maßnahmen, wenn Verstöße festgestellt werden. Dies kann Disziplinarmaßnahmen gegen diejenigen beinhalten, die Verstöße begehen, bis hin zur Beendigung des Arbeitsverhältnisses bzw. der Kündigung eines Vertrags.

Wenn Sie gebeten werden, bei einer Untersuchung zu helfen, müssen Sie alle Fragen ehrlich beantworten und umfassend zusammenarbeiten. Das Lügen in Bezug auf einen ethischen oder rechtlichen Verstoß oder dessen Verheimlichung oder Vertuschung ist ein schwerer Verstoß gegen unseren Kodex und kann zur Beendigung des Arbeitsverhältnisses führen.

Wenn Sie sich unwohl dabei fühlen, Ihre Bedenken an eine der hier aufgelisteten Ressourcen zu melden, können Sie diese direkt dem Prüfungsausschuss des Vorstandes von Teradata melden, indem Sie eine schriftliche Mitteilung an den Corporate Secretary am Hauptsitz von Teradata senden: Audit Committee of the Board of Directors, Teradata Corporation, Attention: Corporate Secretary, 17095 Via Del Campo, San Diego, California (USA) 92127.

Keine Vergeltung

Alle Teradata-Personen müssen sich befugt fühlen, jeden vermuteten Verstoß gegen das Gesetz, unseren Kodex oder die Richtlinien von Teradata zu melden, ohne befürchten zu müssen, dass ihr Arbeitsverhältnis oder ihre sonstige Geschäftsbeziehung mit Teradata negativ beeinflusst wird. Teradata verbietet strikt jede Form von Vergeltungsmaßnahmen gegen diejenigen, die Fragen stellen, Bedenken äußern oder in gutem Glauben Meldungen einreichen, sowie gegen diejenigen, die an Ethik- und Compliance-Untersuchungen und -Prüfungen teilnehmen.

Guter Glaube bedeutet nicht, dass Sie Recht haben müssen, aber er bedeutet, dass Sie alle Informationen, die Sie haben, zur Verfügung stellen, und glauben, dass diese wahrheitsgemäß sind. Böswilligkeit ist gegeben, wenn jemand Informationen weitergibt, von denen er weiß, dass sie falsch sind, oft mit der Absicht, sie gegen jemand anderen zu richten oder sich an jemand anderem zu rächen. So wie wir Vergeltungsmaßnahmen nicht tolerieren, werden wir auch keine wesentlich falschen Informationen tolerieren, die in böser Absicht übermittelt wurden.

Besondere Verantwortlichkeiten der Vorgesetzten

Teradata-Angehörige, die andere beaufsichtigen, haben zusätzliche Aufgaben und Verantwortlichkeiten. Führungskräfte müssen durch ihre Worte, Entscheidungen und Handlungen ein persönliches Bekenntnis zu den höchsten Integritätsstandards zeigen. Dies sind u. a. die Erwartungen an Manager bei Teradata:

- Gehen Sie mit gutem Beispiel voran, indem Sie den Kodex und die Richtlinien von Teradata immer selbst befolgen.
- Stellen Sie durch Gespräche, Kommunikation und Schulung sicher, dass die Angehörigen Ihres Teams und Ihre Geschäftspartner unseren Kodex und die relevanten Richtlinien verstehen.
- Berücksichtigen Sie, ob sich die Teradata-Angehörigen Ihres Teams an unseren Kodex halten und die wichtigsten Prinzipien von Teradata verinnerlicht haben, bevor sie in verantwortungsvollere Positionen befördert werden.
- Würdigen und belohnen Sie Teradata-Angehörige, die durch ihre Handlungen und Verhaltensweisen positive Beispiele geben.
- Seien Sie wachsam und melden Sie bei Bedarf potenzielles Fehlverhalten in Ihrem Team oder am Arbeitsplatz dem Teradata Ethics & Compliance Office.
- Schaffen Sie eine Umgebung, die die Teradata-Personen ermutigt, in Bezug auf Ethik, Compliance und Richtlinien Fragen zu stellen und Bedenken zu äußern.
- Ergreifen oder gestatten Sie niemals Vergeltungsmaßnahmen gegen diejenigen, die in gutem Glauben Bedenken äußern.

Manager, die über Verstöße Bescheid wissen oder hätten Bescheid wissen müssen, und sich nicht damit befassen und/oder sie nicht melden, können disziplinarisch belangt werden. Denken Sie daran: Als Manager von Teradata ist es Ihre Pflicht, mit gutem Beispiel voranzugehen und zu zeigen, dass Integrität bei Teradata höchste Priorität hat.

Zusammen wachsen

Wir möchten bei Teradata ein Arbeitsumfeld schaffen, das den Respekt für alle Teradata-Angehörigen, Kunden und Geschäftspartner fördert und das die Vielfalt der Gemeinschaften, in denen wir tätig sind, einschließt und widerspiegelt. Wir untermauern dieses Versprechen mit unseren Richtlinien gegen Diskriminierung, Belästigung und Vergeltungsmaßnahmen. Wir haben auch unsere Position als antirassistisches Unternehmen erklärt, wozu unsere Unterstützung für die Ausmerzung jeglicher Systeme, Wertvorstellungen, Verhaltensweisen oder Vorgänge zählt, die unbeabsichtigterweise Rassismus oder andere Ungleichheit innerhalb unseres Unternehmens aufrechterhalten.

Diversität, Gleichheit und Inklusion

Als globales Unternehmen versteht Teradata, dass seine Vielfalt an Menschen – und die Kultur, Ideen, Ausbildung und den Hintergrund, den sie bieten – es uns ermöglichen, Innovationen voranzutreiben und die Produkte und Dienstleistungen, die wir unseren Kunden anbieten, zu verbessern. Wenn wir ein sicheres, von Zusammenarbeit und Inklusion geprägtes Umfeld pflegen, ermöglicht dies jedem bei Teradata, sein volles Potenzial zu entfalten.

Teradata hält sich an die Gesetze und Vorschriften der Länder, in denen das Unternehmen tätig ist. Jedoch geht unsere Selbstverpflichtung zu Diversität, Gleichheit und Inklusion weit über die Einhaltung von Gesetzen hinaus. Teradata ist bestrebt, einen Arbeitsplatz zu schaffen, an dem unterschiedliche Kulturen und Ideen geschätzt, unterstützt und gefördert werden. Teradata überprüft regelmäßig seine Richtlinien, Systeme und Arbeitsbedingungen, um sicherzustellen, dass Chancengleichheit besteht und unsere Handlungen von Inklusion geprägt sind. Teradata bietet auch Fortbildungsmöglichkeiten für alle Mitarbeiter in Bezug auf Themen wie Kultur, inklusive Führung, Umgang mit Vorurteilen und faire Behandlung für alle. Die Inclusion Committees von Teradata bieten Networking- und Mentoring-Unterstützung für Mitarbeiter mit unterschiedlichem Hintergrund. Zudem ist Teradata bestrebt, die Diversität von Lieferanten in seinen Beschaffungsprozess zu integrieren, indem Käufe bei Unternehmen getätigt werden, bei denen Diversität berücksichtigt wird. Unsere Arbeit ist jedoch nicht abgeschlossen und Teradata engagiert sich für stetige Verbesserungen und Erfolge in diesem Bereich.

Unser Bekenntnis zu Diversität, Gleichheit und Inklusion

- Wir ermutigen alle, ihre Stimme zu erheben, wenn sie Intoleranz, Misshandlung, Unhöflichkeit oder bewusste/unbewusste Voreingenommenheit erleben oder beobachten.
- Wir fragen uns: „Spiegeln unser Handeln und unsere Worte den Wert der Inklusion wider?“
- Wir veranlassen sinnvolle, komplexe und manchmal schwierige Gespräche mit Kollegen.
- Wir verpflichten uns, ein integratives Umfeld für alle zu gewährleisten. Wir sehen verschiedene Perspektiven und respektieren Standpunkte und Kommunikationsstile, die anders sind als unsere eigenen.
- Wir stellen sicher, dass unsere Handlungen und Worte den Wert und unser Engagement für Inklusion widerspiegeln.
- Wir ermutigen alle, sich außerhalb ihrer Komfortzonen zu bewegen, um die Erfahrungen und Perspektiven anderer kennenzulernen.

Teradata ist ein antirassistisches Unternehmen. Zudem verpflichten wir uns, ein antirassistisches Unternehmen zu sein, in dem wir jedes System, jeden Wert, jedes Verhalten und jeden organisatorischen Prozess, der systemischen Rassismus aufrechterhält, identifizieren und abschaffen. Dazu verpflichten wir uns zu Folgendem:

- Wir leisten einen aktiven Beitrag zu einer Kultur, in der Rassismus nicht akzeptiert wird.
- Wir erkennen Vorfälle rassistischer Diskriminierung an, treten diesen entgegen und bieten den davon betroffenen Mitarbeitern Unterstützung an.
- Wir nehmen fortlaufend Gelegenheiten wahr, um etwas über die Bedeutung von Diversität, Gleichheit und Inklusion zu lernen. Dazu gehört unsere gemeinsame Verantwortung in Bezug auf antirassistische Verhaltensweisen und Prozesse.

Durch unsere Verpflichtung zu diesen Verhaltensweisen und Handlungen schaffen wir gemeinsam ein Umfeld, in dem sich Mitarbeiter sicher und frei von Diskriminierung und Rassismus fühlen können.

Keine Diskriminierung und keine Belästigung

Bei Teradata fühlen wir uns tief und aufrichtig verpflichtet, einen Arbeitsplatz ohne Diskriminierung oder Belästigung zu bieten. Wir verpflichten uns, alle Arten von Diskriminierung zu bekämpfen und zu beseitigen, einschließlich Rassismus, der als Handlungen, Verhaltensweisen oder Ausdrucksweisen definiert werden kann, die auf direkte oder indirekte Weise Personen auf der Grundlage ihrer Zugehörigkeit zu einer bestimmten ethnischen Gruppe marginalisieren, ausschließen und diskriminieren.

Teradata untersagt Diskriminierung bei der Entscheidungsfindung, unter anderem bei beschäftigungsbezogenen Entscheidungen oder Entscheidungen hinsichtlich der Auswahl von Geschäftspartnern. Wir stellen ein, wählen aus, geben Leistungsbeurteilungen ab und fördern auf der Grundlage von Verdiensten – niemals diskriminieren wir jemanden auf der Grundlage geschützter Merkmale wie Rasse, Hautfarbe, Religion, nationale Herkunft, Geschlecht, Alter, Behinderung, sexuelle Orientierung, Schwangerschaft, Geschlechtsidentität, Geschlechtsausdruck, Familienstand, Militär- oder Veteranenstatus oder eines anderen gesetzlich geschützten Merkmals. Wir tolerieren kein Verhalten, das zu Diskriminierung auf der Grundlage dieser oder anderer geschützter Merkmale führt. Zudem verpflichten wir uns, Praktiken und Verfahren abzuschaffen, die zu unbeabsichtigter oder versehentlicher Diskriminierung führen.

Der gegenseitige Respekt erfordert auch ein Arbeitsumfeld, das frei ist von jeder Form von Belästigung. Belästigung ist jede Form von unerwünschtem oder anstößigem Verhalten gegenüber einer anderen Person, basierend auf geschützten Merkmalen, wenn: (1) die Duldung eines solchen Verhaltens entweder eine ausdrückliche oder eine stillschweigende Beschäftigungsbedingung darstellt oder als Grundlage für eine Beschäftigungsentscheidung dient oder (2) das Verhalten so schwerwiegend oder allgegenwärtig ist, dass es zu einem einschüchternden, feindseligen oder anstößigen Arbeitsumfeld führt. Belästigung kann sexueller oder nicht sexueller Natur sein. Sexuelle Belästigung beinhaltet unerwünschte sexuelle Annäherungsversuche, Ersuchen um sexuelle Gefälligkeiten oder anderes körperliches oder verbales Verhalten oder Benehmen am Arbeitsplatz, das sexueller Natur ist.

Unabhängig von der Form kann Belästigung die Arbeitsleistung einer Person beeinträchtigen oder die Beschäftigungsmöglichkeiten einer Person nachteilig beeinflussen. Teradata toleriert keine Belästigung, unabhängig davon, ob sie auf dem Firmengelände, während Veranstaltungen außerhalb des Geländes oder außerhalb der Geschäftszeiten auftreten, wie z. B. bei Firmenfeiern, Teambuilding-Veranstaltungen, Festivitäten, Geschäftskonferenzen oder Geschäftsreisen, oder ob sie online über interne Kommunikations-Tools oder externe Social-Media-Plattformen erfolgen.

Bei Teradata nehmen wir Berichte und Bedenken bezüglich möglicher Diskriminierung oder Belästigung am Arbeitsplatz, einschließlich Fällen von Rassismus oder sexueller Belästigung, sehr ernst. Falls Sie der Ansicht sind, dass sie das Opfer von Diskriminierung oder Belästigung sind, oder wenn Ihnen eine Situation bekannt wird, die unsere Richtlinien gegen Diskriminierung oder Belästigung verletzt, sollten Sie dies unverzüglich unter Verwendung der in unserem Kodex beschriebenen Methoden melden. Manager, bei denen Beschwerden hinsichtlich eines möglichen Fehlverhaltens eingehen oder die eine mögliche Belästigung oder Diskriminierung beobachten, müssen die Beschwerde oder das Fehlverhalten unverzüglich an ein Mitglied der Personalabteilung von Teradata oder das Teradata Ethics & Compliance Office eskalieren, damit eine Untersuchung eingeleitet und geeignete Abhilfemaßnahmen ergriffen werden können. Teradata begrüßt die Möglichkeit, Bedenken frühzeitig zu erkennen, zu untersuchen und auszuräumen, bevor sie zu schwerwiegenden Problemen werden. Teradata untersagt strikt Vergeltungsmaßnahmen gegen jede Person, die in gutem Glauben und auf der Grundlage begründeter Vermutungen Diskriminierungen oder Belästigungen meldet.

Warnsignale in Bezug auf sexuelle oder sonstige Belästigung

Beleidigende, unangemessene, erniedrigende oder unerwünschte Kommentare, Witze oder Bilder im Zusammenhang mit dem Arbeitsplatz (einschließlich in E-Mails und anderer elektronischer Kommunikation unter Verwendung von Unternehmensressourcen) in Bezug auf sexuelles Verhalten, sexuelle Attraktivität, Sexualität, sexuelle Identität, Geschlecht, Alter, Rasse, nationale Herkunft, Religion, Behinderung, Schwangerschaft oder andere gesetzlich geschützte Merkmale sind verboten.

Keine Toleranz gegenüber Rassismus

Das Erzählen rassistischer Witze, die Verwendung rassistischer Schimpfnamen, das Verhalten, das die Idee der inhärenten Überlegenheit einer ethnischen Gruppe gegenüber einer anderen Gruppe widerspiegelt, oder Racial Profiling sind Beispiele für ein Verhalten, das bei Teradata verboten ist.

Vermeiden von Interessenkonflikten

Wir alle sind bestrebt, dass Teradata Erfolg hat. Interessenkonflikte können unseren Erfolg beeinträchtigen. Konflikte können entstehen, wenn unsere persönlichen, familiären oder finanziellen Interessen unsere Fähigkeit, objektive Geschäftsentscheidungen im besten Interesse von Teradata zu treffen, beeinträchtigen (oder sogar zu beeinträchtigen scheinen). Wir alle müssen jede Situation vermeiden, in der wir uns zwischen unserer Loyalität zu Teradata und externen Interessen hin und her gerissen fühlen.

Hier sind einige Beispiele für häufige Konfliktsituationen. Wenn Sie einen echten oder potenziellen Interessenkonflikt haben, teilen Sie ihn Ihrem Vorgesetzten sofort mit. Während eine bestimmte potenzielle Konfliktsituation möglicherweise keinen Verstoß gegen den Kodex darstellt, kann ein nicht gemeldeter Konflikt sehr wohl ein Verstoß sein.

Geschäftstätigkeiten mit Familie und Freunden

Ein Interessenkonflikt kann entstehen, wenn Sie (oder Ihr Ehepartner, Verwandter oder enger Freund) eine persönliche Beteiligung an einem Unternehmen haben, das Waren oder Dienstleistungen an Teradata liefert oder zu liefern versucht, ein Kunde oder potenzieller Kunde von Teradata ist oder mit Teradata im Wettbewerb steht. Wenn Sie sich in einer solchen Situation befinden, dürfen Sie Ihre Position nicht dazu nutzen, das Auswahl- oder Ausschreibungsverfahren oder die Verhandlungen mit dieser Partei zu beeinflussen. Wenn Sie direkt an der Anbieterauswahl beteiligt sind und der potenzielle Konflikt einen Lieferanten oder potenziellen Lieferanten betrifft, müssen Sie Ihren Vorgesetzten unverzüglich informieren und sich aus dem Entscheidungsprozess zurückziehen. Sie dürfen auch nicht an der Beurteilung der Qualität der gelieferten Waren oder Dienstleistungen beteiligt sein, wenn der Anbieter, zu dem Sie eine Beziehung haben, ausgewählt wird.

Wenn Sie einen Verwandten oder engen Freund haben, der für einen Mitbewerber arbeitet, benachrichtigen Sie Ihren Vorgesetzten und treffen Sie zusätzliche Vorsichtsmaßnahmen, um zu vermeiden, dass der Verwandte oder Freund Zugang zu vertraulichen Informationen und Informationssystemen von Teradata erhält. Vermeiden Sie es auch, mit ihm über Dinge zu reden, die unter unsere Bestimmungen und Richtlinien für die Einhaltung des Wettbewerbs- und Kartellrechts sowie des Insiderhandels fallen.

Eine romantische Beziehung zwischen einem/r Mitarbeiter(in) eines Verkäufers und einem/r Mitarbeiter(in) eines Käufers wirft ebenfalls Interessenkonflikte auf, die offengelegt und angegangen werden müssen, bevor eine Transaktion zwischen ihren Arbeitgebern abgeschlossen wird.

Die Richtlinie von Teradata zur Beschäftigung von Familienmitgliedern (**Corporate Management Policy („CMP“) 201**) verbietet es uns im Allgemeinen, ein Familienmitglied oder eine Person, mit der eine romantische Beziehung unterhalten wird, einzustellen, ihr vorzustehen oder sie anderweitig zu beaufsichtigen. Wenn ein solcher Konflikt auftritt oder Ihnen ein solcher Konflikt bewusst wird, müssen Sie ihn unverzüglich Ihrem Vorgesetzten und den Vertretern der Personalabteilung von Teradata melden, damit das Einstellungs-, Vorgesetzten- und/oder Aufsichtsverhältnis zwischen den beiden Beteiligten geändert oder anderweitig geregelt werden kann.

Externe Beschäftigung und Investitionen

Die Aufnahme einer Beschäftigung außerhalb von Teradata oder die Beteiligung an einem Mitbewerber von Teradata kann für einen Teradata-Angehörigen ebenfalls zu einem Interessenkonflikt führen. Wenn Sie ein Vollzeitmitarbeiter von Teradata sind, dürfen Sie keine Geschäfte tätigen, die ihre ordnungsgemäße Beschäftigung bei Teradata beeinträchtigen. Dies schließt die Durchführung von externen Geschäften während Ihrer Arbeitszeit bei Teradata oder die Nutzung von Eigentum, Ausrüstung, Netzwerken, Informationen oder anderen Ressourcen von Teradata für geschäftliche Zwecke ein, die nichts mit Teradata zu tun haben. Außerdem können Interessenkonflikte auftreten, wenn Sie im Vorstand eines anderen gewinnorientierten oder börsennotierten Unternehmens tätig sind. Teradata-Angehörige sollten alle neuen Angebote für solche Funktionen und Fragen zum Halten wesentlicher Anteile an unseren Mitbewerbern an ihren Vorgesetzten und die Rechtsabteilung von Teradata weiterleiten. Wir stellen uns dieser Situationen typischerweise, indem wir über die Beschränkungen, Erwartungen und Anforderungen der Position und über den beabsichtigten Umfang des Anteilsbesitzes informieren.

Geschäftsmöglichkeiten

In einigen Fällen erhalten Sie durch Ihre Position bei Teradata die Möglichkeit, einen Kauf oder eine Investition zu tätigen, an der Teradata interessiert sein könnte. Sie müssen Ihren Vorgesetzten unverzüglich darüber informieren, damit Teradata die Möglichkeit in Augenschein nehmen kann. Wenn Teradata diese Möglichkeit nicht wahrnimmt, müssen Sie zudem die schriftliche Genehmigung Ihres Vorgesetzten und des Teradata Ethics & Compliance Office einholen, bevor Sie diese für sich nutzen oder eine andere Partei darüber in Kenntnis setzen.

Umgang mit Interessenkonflikten

Teradata ist bewusst, dass sich ein Interessenkonflikt ohne böswillige Absichten entwickeln kann und dass sich Änderungen der Umstände ergeben können, die zu einem Konflikt führen oder den Anschein eines Interessenkonflikts erwecken, wenn zuvor keiner bestand.

Bei diesem Thema ist es wichtig zu beachten, dass Sie, sobald Sie von einem möglichen Interessenkonflikt Kenntnis erlangen, diesen Ihrem Vorgesetzten gegenüber offenlegen müssen. Ihr Vorgesetzter, der mit der Personalabteilung von Teradata, der Rechtsabteilung und/oder dem Teradata Ethics & Compliance Office zusammenarbeitet, bestimmt, was getan werden muss, um das Problem zu lösen, oder erlaubt Ihnen unter der Zusicherung fortzufahren, dass Sie angemessene Vorsichtsmaßnahmen ergreifen werden, damit ein potenzieller Interessenkonflikt nicht zu einem tatsächlichen wird.

Rat bei Interessenkonflikten

Frage: Ihr Onkel besitzt und leitet ein Unternehmen, das eine bestimmte Art von Dienstleistung anbietet, und Sie bemerken, dass Teradata auf dem Markt dieselbe Art von Dienstleistung anbietet. Können Sie Teradata-Personen, die an der Beschaffung dieser Art von Dienstleistungen beteiligt sind, an das Unternehmen Ihres Onkels verweisen?

Antwort: Ja, aber gemäß unserer Richtlinie zu Interessenkonflikten müssen Sie Ihre Beziehung offenlegen, wenn Sie die Empfehlung vornehmen. Außerdem dürfen Sie nicht in den Entscheidungsprozess einbezogen werden, um Anbieter für diese Dienstleistung auszuwählen, diese Dienstleistung auszuhandeln, zu implementieren oder zu verwalten, wenn sie vom Unternehmen Ihres Onkels bezogen wird, um die Qualität der Dienstleistung zu beurteilen oder um Zahlungen an das Unternehmen Ihres Onkels zu genehmigen. Die Offenlegung, Transparenz und das sich Fernhalten von den damit verbundenen Entscheidungs-, Management- und Zahlungswegen sind unter diesen Umständen der Schlüssel zur Einhaltung der Vorschriften.

Sicherheit und Gesundheit am Arbeitsplatz

Teradata ist bestrebt, jedem Teradata-Angehörigen und Geschäftspartner ein sicheres und gesundes Arbeitsumfeld zu bieten. Wir führen keine Aktivitäten durch, ohne alle angemessenen Schutzvorkehrungen in Bezug auf Gesundheit, Sicherheit und Umweltschutz zu treffen.

Teradata setzt sich außerdem für einen drogenfreien Arbeitsplatz ein. Dies bedeutet, dass wir alle bei der Ausübung unserer Geschäfte frei von Drogen und Alkohol sein müssen. Der Gebrauch, der Besitz, die Verteilung oder der Verkauf illegaler Drogen oder der unsachgemäße Gebrauch oder Missbrauch von verschreibungspflichtigen oder sonstigen legalen Medikamenten auf dem Firmengelände oder während der Geschäftstätigkeit für das Unternehmen ist strengstens verboten. Alkohol kann bei bestimmten, vom Management genehmigten und vom Unternehmen gesponserten Veranstaltungen in Maßen konsumiert werden, jedoch nur unter Einhaltung der Richtlinien der Veranstaltung und nur, wenn der konsumierende Teradata-Angehörige die volle Verantwortung für seinen Alkoholkonsum und das Verhalten übernimmt und kein Kraftfahrzeug fährt, wenn er die geltende Promillegrenze überschritten hat.

Verstöße gegen unsere Richtlinien zum Missbrauch von Drogen und Alkohol am Arbeitsplatz werden nicht toleriert. Teradata hat Unterstützungsprogramme eingerichtet, um Teradata-Angehörigen zu helfen, die unter Drogen- oder Alkoholmissbrauch oder Sucht leiden. Betroffene Teradata-Angehörige werden darin bestärkt, diese Programme zu nutzen. Informationen zu diesen Diensten sind über das Teradata Employee Assistance Program verfügbar.

Von den Teradata-Angehörigen wird erwartet, dass sie sich gegenseitig mit Respekt und Höflichkeit behandeln. Teradata toleriert keine Gewalt oder Androhungen von Gewalt. Wenn Sie Zeuge von Gewalthandlungen oder Gewaltandrohung am Arbeitsplatz sind, sollten Sie dies unverzüglich Ihrem Vorgesetzten, dem Gebäudemanager oder dem zuständigen Mitarbeiter der Personalabteilung melden.

Nutzung der Unternehmens-Assets

Die Assets von Teradata – Informationen, Einrichtungen, Ausrüstung, Netzwerke, Materialien, Eigentum, Technologie und Reputation – wurden durch die harte Arbeit, die Leistung und das Engagement unseres gesamten Teams erworben. Wir alle haben ein Interesse am weiteren Erfolg von Teradata und wir alle sind für diesen Erfolg verantwortlich. Wir müssen unsere Assets und die zugehörigen Daten und personenbezogenen Informationen vor Diebstahl, Beschädigung, Verlust und Missbrauch schützen und sicherstellen, dass sie nur für Teradata und für von Teradata genehmigte Zwecke verwendet werden.

Teradata gesteht zu, dass unsere Teradata-Angehörigen gelegentlich bestimmte Assets von Teradata eingeschränkt privat nutzen. Die routinemäßige oder umfassende Nutzung von Arbeitszeit, Assets oder Ressourcen von Teradata für persönliche Zwecke ist jedoch nicht gestattet. Jegliche Nutzung für persönliche oder nicht von Teradata genehmigte Gemeinschafts- oder gemeinnützige Zwecke, die über die minimale Nutzung von Ressourcen von Teradata hinausgeht, bedarf der vorherigen Zustimmung Ihres Vorgesetzten.

Wenn Sie Zweifel haben, ob die Menge, die Art oder der Inhalt der persönlichen Nutzung von Assets von Teradata korrekt ist, besprechen Sie dies bitte mit Ihrem Vorgesetzten, holen Sie die Genehmigung im Voraus ein und verwenden Sie Assets von Teradata nicht für solche Zwecke, bis Sie die Erlaubnis dazu erhalten haben.

Der Kodex von Teradata gilt sowohl für die geschäftliche Nutzung als auch für die zulässige persönliche Nutzung der Assets von Teradata. Das bedeutet, dass Sie Assets von Teradata zu keinem Zeitpunkt für etwas verwenden sollten, das gegen den Kodex oder unsere Richtlinien verstößt, wie z. B. für den Zugriff auf, die Anzeige, die Speicherung oder das Versenden von Pornografie, für Handlungen der Diskriminierung, Belästigung, Vergeltung oder Androhung von Gewalt, illegales Glücksspiel, Prostitution oder illegale Aktivitäten. Verstöße führen zu Disziplinarmaßnahmen bis hin zur Beendigung des Arbeitsverhältnisses.

Ansprechen der Öffentlichkeit

Teradata ist in einem wettbewerbsintensiven Markt tätig. Wir müssen unsere Produkte und Lösungen ständig erneuern und verbessern, um die Bedürfnisse unserer Kunden zu erfüllen und mit dem Wettbewerb Schritt zu halten. Ebenso wichtig ist es, dass wir uns an hohe Verhaltensstandards halten und im Umgang mit der Öffentlichkeit authentisch und wahrhaftig bleiben, um die Konsistenz unserer Marke und unserer Prinzipien zu demonstrieren.

Führen genauer Aufzeichnungen

Wir alle sind dafür verantwortlich, dass die Bücher und Aufzeichnungen von Teradata vollständig und korrekt sind. Alle unsere Finanzbuchungen und Aufzeichnungen, einschließlich Rückerstattungsanträge und Zahlungen für Reise-, Unterhaltungs- und Geschenkkosten, sowie Beschaffungs-, Auftragnehmer- und Subunternehmerbestellungen, Verträge, Arbeitsbeschreibungen, Buchungen und Zahlungen sowie Projektfinanzen und -berichte, müssen je nach Fall die wahre Natur, die Beträge, die relevanten tatsächlichen Daten, die beteiligten Parteien und den Zweck der Ausgabe/Transaktion oder des Projekts angemessen und genau widerspiegeln.

Dies bedeutet, dass wir keine schwarzen Kassen, nicht verbuchten Gelder oder nicht autorisierten Assets/Konten für Bestechung, Kickbacks, Reisen, Bewirtung, Geschenke, Gefälligkeiten, persönliche Gegenstände, Rechnungszahlungen, Ermäßigungen, Rabatte, Beschaffung, Auftragnehmer, Subunternehmer, Verträge, Arbeitsaufträge oder andere unzulässige Zwecke einrichten oder verwenden dürfen. Sie dürfen in Spesenabrechnungen, Bestellungen, Rechnungen, Projektberichtsmethoden/-tools oder anderen Büchern und Aufzeichnungen von Teradata keine falschen oder konstruierten Angaben vornehmen.

Wir benötigen genaue Informationen, um die besten und effektivsten Entscheidungen für unser Unternehmen treffen zu können. Um unseren Verpflichtungen nachzukommen und gegenüber Kunden, Teradata-Angehörigen, Geschäftspartnern, Aktionären und Behörden rechenschaftspflichtig zu sein, müssen wir vollständige, faire, genaue und aktuelle Bücher und Aufzeichnungen über alle Geschäftstransaktionen führen. Genaue Aufzeichnungen sind für die Erfüllung der finanziellen, rechtlichen und Berichtspflichten von entscheidender Bedeutung.

Alle Teradata-Angehörige müssen sicherstellen, dass die Bücher und Aufzeichnungen von Teradata korrekt sind. Wir müssen sicherstellen, dass alle von uns erstellten Berichte – einschließlich der Erfassung der geleisteten Arbeitszeit, der angefallenen Geschäftsausgaben und aller anderen geschäftsbezogenen Aktivitäten – und alle Belege und sonstigen Unterlagen, Daten und Informationen nicht gefälscht, irreführend oder in irgendeiner Weise frisiert sind. Sie müssen Berichte rechtzeitig und präzise erfassen und ablegen. Wenn Sie nach Durchsicht der relevanten Teradata-Richtlinien unsicher sind, ob es sich bei einer bestimmten Ausgabe um eine rechtmäßige rückerstattbare/rückzahlbare Geschäftsausgabe handelt oder ob sie durch unsere Richtlinien erlaubt ist, sollten Sie sich an Ihren Vorgesetzten oder andere Fachexperten im Unternehmen wenden, bevor Sie einen Rückerstattungs-/Zahlungsantrag einreichen. Teradata-Angehörige sind rechenschaftspflichtig und unterliegen Disziplinarmaßnahmen, wenn sie falsche Berichte oder Ansprüche auf Rückerstattung/Zahlung einreichen.

Wir dürfen niemals eine Transaktion oder Zahlung, einschließlich der Auftragserfassung und Umsatzrealisierung, ohne die vollständigen und angemessenen zugrunde liegenden Unterlagen buchen oder verarbeiten. Das Fälschen, Frisieren oder Rückdatieren von Büchern, Aufzeichnungen, Aufträgen, Verträgen, Genehmigungen, Rechnungen, Akzepten oder Dokumenten, die im Zusammenhang mit der Umsatzrealisierung oder einer anderen ordnungsgemäßen Buchführung verwendet werden, ist immer falsch und wird nicht toleriert. Wir alle müssen uneingeschränkt mit dem Personal der Finanzkontrolle und dem Personal zur Sicherung der Umsatzrealisierung sowie den internen und externen Auditoren zusammenarbeiten, um die Genauigkeit der Bücher und Aufzeichnungen des Unternehmens sowie die Einhaltung der Rechnungslegungsvorschriften und der gesetzlichen Anforderungen zu überprüfen. Die Verweigerung der Zusammenarbeit, das Anbieten irreführender Informationen oder die Beeinträchtigung einer Überprüfung, eines Audits oder einer Untersuchung hat Disziplinarmaßnahmen zur Folge.

Die ordnungsgemäße Pflege der Unternehmensunterlagen nach ihrer Erstellung ist ebenfalls sehr wichtig. Teradata hat eine Richtlinie für die Aufbewahrung von Aufzeichnungen (**Corporate Finance & Accounting Policy (CFAP) 111**) verabschiedet, die beschreibt, wie man Aufzeichnungen über einen bestimmten Zeitraum aufbewahrt und vernichtet, wenn sie nicht mehr benötigt werden. Wenn Sie sich nicht sicher sind, welche Aufzeichnungen Sie wie lange aufbewahren müssen, lesen Sie bitte unsere Richtlinien für die Aufbewahrung von Aufzeichnungen und stellen Sie sicher, dass Sie den Zeitplan für die Aufbewahrung von Aufzeichnungen für Ihren Bereich oder für die Dokumenttypen, mit denen Sie arbeiten, einhalten.

Denken Sie auch daran, dass im Falle eines tatsächlichen oder drohenden Gerichtsverfahrens oder einer behördlichen Untersuchung ein „Legal Hold“ (rechtsverbindliche Pflicht zur Aufbewahrung) auf bestimmte Dokumente und Aufzeichnungen verhängt werden kann. Der Status von Teradata in Gerichtsverfahren kann gefährdet sein, wenn wir relevante Dokumente und Aufzeichnungen nicht beschaffen oder nicht vorlegen können. In diesen Fällen werden Sie von der Rechtsabteilung von Teradata kontaktiert. Wenn ein „Legal Hold“ für Sie oder für von Ihnen gehaltene oder kontrollierte Dokumente oder Aufzeichnungen gilt, müssen Sie alle relevanten Aufzeichnungen gemäß den Legal-Hold-Anweisungen aufbewahren.

Warnsignale in Bezug auf Betrug

- Die Person ist ohne erkennbaren legitimen Geschäftszweck zu ungewöhnlichen Zeiten im Büro.
- Die Person greift diskret auf Unternehmensunterlagen zu oder kopiert sie, ohne dass ein legitimer Geschäftszweck vorliegt, oder nutzt Unternehmensunterlagen, die nicht in Zusammenhang mit ihrer beruflichen Verantwortung stehen.
- Der Lebensstil der Person lässt vermuten, dass sie über ihre Verhältnisse lebt.

- Der Person fehlt es an persönlicher Stabilität. Die Person erlebt ein emotionales Trauma im häuslichen oder beruflichen Leben. Die Person sieht sich unangemessenen oder unzumutbaren Erwartungen an Familie, Unternehmen, Gemeinschaft, Finanzen oder Lebensstil gegenüber.
- Die Person versucht permanent, dem System ein Schnippchen zu schlagen, Prozesse zu kompromittieren oder zu manipulieren oder ihre Autorität zu überschreiten.
- Es wird ein unnötiger Vermittler/Auftragnehmer eingesetzt. Es wird ein nicht qualifizierter oder nicht vollständig zertifizierter Vermittler/Auftragnehmer eingesetzt. Ein Teradata-Angehöriger hat eine nicht bekannt gegebene persönliche Beziehung oder Vereinbarung mit einem Vermittler oder Auftragnehmer.
- Beschreibungen oder Datumsangaben auf Rechnungen, Bestellungen oder Arbeitsbeschreibungen stimmen nicht mit den tatsächlich betroffenen/gelieferten Artikeln/Terminen überein; Rechnungen oder Bestellungen für eine gemeinsame Transaktion werden in mehrere Rechnungen oder Bestellungen aufgeteilt, um die ansonsten erforderlichen Genehmigungen von höherer Stelle zu vermeiden.
- Das Übertragen von Informationen/Assets/Daten von Teradata auf persönliche E-Mail-Konten ohne vorherige Genehmigung, die Nutzung persönlicher E-Mail-Systeme anstatt der E-Mail-Konten von Teradata.

Social Messaging, IT und Netzwerksysteme

Soziale Netzwerke und das Internet sind wichtige Business-Tools. Die Nutzung des Internets und der sozialen Netzwerke am Arbeitsplatz oder die Verwendung von Unternehmenstechnologien muss im Einklang mit dem Kodex, unseren wichtigsten Prinzipien und den Unternehmensrichtlinien stehen. Wir dürfen weder Informationstechnologien von Teradata (Geräte, Software oder Netzwerkressourcen) noch die Informationstechnologien eines Kunden oder Geschäftspartners verwenden, um beleidigende, sexuell anzügliche, diskriminierende, belästigende, pornografische, rechtswidrige oder andere unangemessene Daten oder Informationen zu sammeln oder zu verteilen, weder während noch außerhalb der Arbeitszeit.

E-Mail-Nachrichten, Textnachrichten, Sofornachrichten, Blog-Kommentare, Twitter-Nachrichten, Site-Kommunikation in sozialen Netzwerken und Voicemail-Nachrichten erzeugen eine leicht weiterzuleitende, rückverfolgbare und wiederherstellbare Aufzeichnung der Kommunikation. Alle Nachrichten, die auf oder über IT-Systeme, Geräte oder Netzwerke von Teradata gesendet werden oder die sich auf Teradata beziehen, sollten mit der gleichen Sorgfalt verfasst werden, mit der Sie bei der Erstellung eines Briefes mit dem Briefkopf des Unternehmens vorgehen würden.

Sie sollten davon ausgehen, dass alle Ihre Äußerungen in E-Mails, Sofornachrichten, Textnachrichten und anderen Formen sozialer Netzwerke von anderen gesehen werden und Gegenstand externer und interner Untersuchungen oder gesetzlich vorgeschriebener Offenlegungen sein können. Eine gute Faustregel, die man beachten und auf den Inhalt von Mitteilungen und Dokumenten anwenden sollte, die diese Ressourcen verwenden oder sich auf Teradata beziehen oder Teradata einbeziehen, ist die „Zeitungsregel“: Wenn Ihre Mitteilungen auf der Titelseite einer Zeitung erscheinen, wo andere sie ohne weiteren Kontext lesen können, würden sie dann als mit den Grundwerten und den wichtigsten Prinzipien von Teradata vereinbar angesehen werden? Wenn nicht, dann verwenden, senden oder posten Sie sie nicht.

Um die Sicherheit, die Integrität und die Geschäftszwecke unserer Informationstechnologien zu gewährleisten und die Gesetze, Vorschriften, Datenschutzverpflichtungen und vertraglichen Verpflichtungen einzuhalten, müssen wir alle notwendigen Maßnahmen ergreifen, um Kennwörter und Identifikationscodes zu schützen, damit ein unbefugter Zugriff auf die Informationssysteme von Teradata, Kunden und Geschäftspartnern verhindert wird.

Teradata behält sich das Recht vor, Ihre Nutzung von Teradata-Systemen und -Ressourcen sowie den Inhalt von Nachrichten zu überwachen, die über seine Systeme übertragen oder in seinem Systemen gespeichert werden. Dazu gehören Informationen, die von Benutzern gelöscht oder über Netzwerke von Teradata gesendet wurden. Sie sollten keine Privatsphäre (über das gesetzlich vorgeschriebene Maß hinaus) erwarten, wenn Sie E-Mails, das Internet oder andere Formen der elektronischen Kommunikation auf Computern oder Netzwerken von Teradata, Kunden oder Geschäftspartnern verwenden. Teradata erwartet und verlangt, dass wir alle die Bedingungen und Einschränkungen respektieren, die für die Nutzung der Ressourcen von Teradata und der Ressourcen seiner Kunden und Geschäftspartner gelten.

Bei keiner der Beschränkungen in Bezug auf soziale Medien oder die Vertraulichkeit von Mitarbeiterinformationen besteht die Absicht oder gilt die Auslegung, das Recht eines Mitarbeiters auf rechtlich geschützte konzertierte Aktivitäten einzuschränken.

Insiderhandel

Wir haben regelmäßig Zugang zu Informationen, die andere möglicherweise nicht über Teradata und die Unternehmen besitzen, mit denen wir Geschäfte tätigen oder mit denen wir möglicherweise vorhaben, Geschäfte zu tätigen. Dieses Wissen kann nicht-öffentliche Informationen umfassen, die einen Anleger dazu veranlassen könnten, Wertpapiere eines Unternehmens (einschließlich Aktien und Optionen von Teradata oder anderen beteiligten Unternehmen) zu kaufen, zu verkaufen oder damit anderweitig zu handeln, wie beispielsweise nichtöffentliche Informationen zu Übernahmen, Veräußerungen, Veränderungen im Management oder Finanzergebnisse oder -prognosen.

Insiderhandel ist der rechtswidrige Kauf, Verkauf oder anderweitige Handel mit Wertpapieren, während man im Besitz wesentlicher nichtöffentlicher Informationen über Teradata, seine Kunden, seine Geschäftspartner oder andere ist, mit denen Teradata eine Geschäftsbeziehung unterhält oder beabsichtigt. Insiderhandel ist ein schwerwiegender Verstoß gegen unseren Kodex, die Richtlinie von Teradata zum Insiderhandel (siehe Corporate Management Policies **CMP 922** und **CMP 922Q**) und die Wertpapiergesetze von Bund und Ländern. Den betroffenen Personen droht eine sofortige Kündigung und eine mögliche Strafverfolgung.

„Tipping“ (Weitergabe von Insiderinformationen) ist ebenfalls ein Verstoß gegen unsere Richtlinien, unseren Kodex und die Wertpapiergesetze mit den gleichen Konsequenzen. Unter Tipping versteht man, wenn Sie jemand anderem – auch versehentlich – wesentliche nichtöffentliche Informationen zur Verfügung stellen und diese Person auf Basis dieser Informationen handelt oder andere Personen auffordert, aufgrund der Informationen zu handeln, z. B. um Wertpapiere zu kaufen, zu verkaufen oder auf andere Weise damit zu handeln. Wir alle müssen darauf achten, keine nichtöffentlichen Informationen über Teradata, unsere Kunden, unsere Geschäftspartner oder andere, mit denen Teradata eine Geschäftsbeziehung unterhält oder in Betracht zieht, an Familienmitglieder, Freunde oder andere Dritte weiterzugeben.

Gemäß der Richtlinie von Teradata zum Insiderhandel werden bestimmte Teradata-Angehörige als „Insider mit Einschränkungen“ behandelt und während bestimmter Zeiträume automatisch vom Handel ausgeschlossen. Wenn Sie Fragen oder Bedenken bezüglich des Handels mit Wertpapieren haben, während Sie im Besitz von Insiderinformationen sind oder in einer Insiderfunktion tätig sind, die Ihnen Einschränkungen auferlegt, lesen Sie die Richtlinie von Teradata zum Insiderhandel und wenden Sie sich im Zweifelsfall zwecks weiterer Informationen an die Rechtsabteilung, bevor Sie mit Wertpapieren handeln.

Externe Unternehmenskommunikation

Um sicherzustellen, dass unser Ruf effektiv gepflegt und geschützt wird, muss die gesamte Kommunikation mit Medien in Bezug oder mit Betreff auf Teradata über die Teradata-Organisation für Öffentlichkeitsarbeit/Kommunikation abgewickelt werden. Ebenso müssen alle Reaktionen auf Vorladungen und behördliche Anfragen und Inspektionsersuchen über die Rechtsabteilung von Teradata abgewickelt werden. Jegliche Offenlegung von Geschäfts- und Finanzergebnissen darf nur in der Form erfolgen, die gemäß den Richtlinien von Teradata (siehe **CMP 110**) und durch das „Disclosures Committee“ von Teradata genehmigt wurde. Dies hilft uns sicherzustellen, dass die Informationen, die wir kommunizieren oder produzieren, konsistent, genau und in Einklang mit den Richtlinien von Teradata und den Offenlegungsgesetzen, Vorschriften und gesetzlichen Anforderungen sind.

Politische und gemeinnützige Aktivitäten

Teradata-Angehörige werden darin bestärkt, sich an gemeinschaftlichen und politischen Aktivitäten ihrer Wahl zu beteiligen. Allerdings muss jedes politische Engagement in Ihrer Freizeit und unter Verwendung Ihrer eigenen Ressourcen erfolgen und darf nicht als mit dem Unternehmen oder im Namen des Unternehmens verbunden dargestellt werden, es sei denn, die Rechtsabteilung von Teradata hat dies ausdrücklich im Voraus genehmigt.

Die Gesetze und Vorschriften, die politische Beiträge und politische Aktivitäten von Unternehmen an vielen Orten, an denen Teradata tätig ist, regeln, sind unterschiedlich und können komplex sein. Grundsätzlich dürfen wir ohne die vorherige schriftliche Genehmigung der Rechtsabteilung von Teradata nichts tun, was den Anschein erweckt, dass Teradata einen Kandidaten für eine Wahl, eine politische Partei oder eine politische Initiative unterstützt. Selbst dann wird das zulässige Maß an politischen Aktivitäten im Political Activity Policy Statement von Teradata geregelt, das unter <https://www.teradata.com/About-Us/Corporate-Governance/Political-Activity-Policy-Statement> eingesehen werden kann.

Als Unternehmen haben wir Initiativen und Richtlinien verabschiedet, mit denen wir Wohltätigkeitsorganisationen und die Kommunen unterstützen, in denen wir tätig sind. Unser Unternehmen führt auch das Programm „Teradata Cares“ durch, das unter anderem jedem von uns anbietet und jeden ermutigt, die vom Unternehmen bezahlte Freizeit zu nutzen, um gemeinnützige Freiwilligendienste vor Ort zu leisten. Der Umfang der für solche Zwecke verwendeten Ressourcen von Teradata muss verwaltet, implementiert und priorisiert werden. Dies hilft uns, auf Kurs zu bleiben und Konflikte zu vermeiden. Wenn Sie Zweifel haben, ob Ihre Nutzung von Unternehmensressourcen oder der Arbeitszeit des Unternehmens für wohltätige oder gemeinnützige Zwecke zulässig oder angemessen ist, besprechen Sie dies bitte im Voraus mit Ihrem Vorgesetzten und/oder dem zuständigen Mitarbeiter der Personalabteilung und folgen Sie deren Anweisungen.

Hochhalten unserer Verpflichtungen

Teradata ist ein globales Team mit engagierten Mitarbeitern. Wir verdienen die Aufträge unserer Kunden und deren Partnerschaft durch unsere Anstrengungen, die Besten auf unserem Gebiet zu sein.

Um unseren Ruf zu schützen, müssen wir die Gesetze der Gemeinschaften, in denen wir tätig sind, befolgen und die Bräuche und Traditionen dieser Gemeinschaften respektieren. Gleichzeitig dürfen wir kein Verhalten an den Tag legen, das gegen unseren Kodex oder unsere Richtlinien verstößt – auch wenn dieses Verhalten nach lokalen Gesetzen zulässig wäre.

Keine Toleranz gegenüber Bestechung und Korruption

Wir sind in unserem unternehmerischen Handeln frei von Korruption und anderen Unzulänglichkeiten. Teradata und alle seine Mitarbeiter und Teams auf der ganzen Welt unterliegen den Gesetzen zur Bekämpfung von Korruption, Bestechung und Geldwäsche, einschließlich dem United States Foreign Corrupt Practices Act (FCPA), dem U.K. Bribery Act, den chinesischen Antibestechungsgesetzen sowie weiteren geltenden Gesetzen und globalen Anforderungen. Gemäß diesen Gesetzen und der Teradata-Richtlinie dürfen wir niemandem Bestechung oder Kickbacks anbieten, geben, erbitten oder erhalten, noch dürfen wir einen Dritten beauftragen, dies in unserem Auftrag zu tun.

Eine Bestechung bedeutet, etwas von Wert zu geben, anzubieten oder zu versprechen, um einen unzulässigen Geschäftsvorteil zu erlangen. Bei Bestechung muss es sich nicht um Bargeld handeln. Unangemessene Geschenke, Bewirtung oder die Zahlung eines überhöhten Preises für den Kauf von Immobilien oder Dienstleistungen können ebenfalls als Bestechung angesehen werden. Ein Kickback ist die Rückerstattung eines bereits gezahlten oder fälligen Betrages als Belohnung für den Abschluss oder die Förderung von Geschäftsvereinbarungen.

Die Folgen von Verstößen gegen den FCPA und andere Gesetze gegen Korruption und Bestechung sind schwerwiegend. Dazu gehören Geldbußen für die Personen, die Zahlungen leisten oder entgegennehmen, und für das Unternehmen sowie mögliche Haftstrafen. Während der FCPA speziell für Geschäfte mit Beamten außerhalb der USA gilt, verbietet Teradata Bestechung bei *allen* Geschäftsvorgängen. Dieselben Regeln gegen Bestechung, die für Aktivitäten mit US-amerikanischen Beamten und Beamten aus anderen Ländern gelten, gelten auch für den Umgang mit privaten Kunden und Geschäftspartnern.

Um die Einhaltung der Gesetze gegen Korruption und Bestechung zu gewährleisten, müssen besondere Regeln eingehalten werden, bevor einem Behördenmitarbeiter etwas Wertvolles zur Verfügung gestellt wird. Beachten Sie, dass einige Kunden oder Partner von Teradata ganz oder teilweise in staatlichem Besitz sind. Infolgedessen sollten die Direktoren, Manager, Mitarbeiter, Auftragnehmer und andere Vertreter dieser Unternehmen als Amtsträger behandelt werden. In diesen Situationen sind normale und angemessene Bewirtungen oder Geschenke auf Geschäftsebene in der Regel zulässig, wenn sie in der jeweiligen Umgebung üblich und rechtmäßig sind, sofern sie den Teradata-Richtlinien entsprechen. Weitere Informationen zu finanziellen Limits, Vorabgenehmigungsanforderungen und anderen Überlegungen finden Sie in den Richtlinien von Teradata zu Geschenken und Bewirtung (**CMP 912**) sowie im Abschnitt des Kodex, der sich unten speziell mit Geschenken und Bewirtung beschäftigt, oder wenden Sie sich an die Rechtsabteilung von Teradata, bevor Sie handeln.

In einigen Ländern außerhalb der USA sind Gefälligkeitszahlungen an Beamte niederen Rangs nach lokalem Recht oder Geschäftsgebräuchen möglicherweise zulässig. Gefälligkeitszahlungen (auch Schmiergeldzahlungen genannt) sind kleine Zahlungen, die in der Regel in bar erfolgen, um die Durchführung routinemäßiger Verwaltungsmaßnahmen des Staates zu beschleunigen, wie z. B. die Bearbeitung von Dokumenten oder die Erteilung einer Genehmigung. Es kann jedoch schwierig sein zu sagen, wann eine Gefälligkeitszahlung die Grenze überschreitet und zu einem Bestechungsgeld wird. Zu Ihrem Schutz und zum Schutz des Unternehmens verbietet Teradata alle Gefälligkeitszahlungen. Sie müssen alle Aufforderungen zu Gefälligkeitszahlungen sowie Aufforderungen zur Bestechung oder zur Zahlung von Kickbacks unverzüglich der Rechtsabteilung von Teradata melden.

Die globale Antikorruptionsrichtlinie von Teradata (**CMP 904**) bekundet eine Null-Toleranz gegenüber Bestechung, Korruption und Geldwäsche. Alle Teradata-Personen müssen sich an diese Richtlinie halten.

Teradata hat zudem zahlreiche Prozesse, Tools und Kontrollen in Bezug auf die Due Diligence von Drittanbietern eingeführt. Diese dienen dazu, Dritte, von denen bekannt ist, dass sie korrupt sind, auszusortieren und den Umgang mit ihnen zu verhindern. Sie tragen auch dazu bei, dass zusätzliche und transparente Vorkehrungen getroffen werden, um sicherzustellen, dass risikoreiche oder mit Warnsignalen behaftete Geschäfte gemäß allen geltenden gesetzlichen Anforderungen und unter gebührender Berücksichtigung der Reputationsrisiken durchgeführt werden. Alle Teradata-Personen müssen sich an diese Prozesse und Tools halten.

Rat bei Korruption

Frage: Ein Amtsträger eines Telekommunikationsunternehmens oder einer Bank außerhalb der USA, das bzw. die sich teilweise in Staatsbesitz befindet, teilt Ihnen mit, dass Teradata bei einer anstehenden Geschäftsmöglichkeit eine günstige Behandlung erhält, wenn Teradata den Sohn des Amtsträgers einstellt, einen Unterauftrag an das Unternehmen des Bruders des Amtsträgers vergibt, eine wohltätige Spende an einen Stipendienfonds leistet, die der Nichte des Amtsträgers zugutekommt, oder die Kosten für die Familie des Amtsträgers übernimmt, damit diese ihn auf einer ansonsten legitimen Geschäftsreise begleiten kann. Wie sollten Sie darauf reagieren?

Antwort: Sie müssen das Angebot ablehnen und es unverzüglich Ihrem Vorgesetzten und der Rechtsabteilung von Teradata melden. Sie und/oder Ihr Vorgesetzter müssen dies unverzüglich dem Teradata Ethics & Compliance Office melden. Der Foreign Corrupt Practices Act (FCPA) der USA gilt für in den USA ansässige Unternehmen und alle ihre Tochtergesellschaften weltweit, die sich mit Amtsträgern von nicht in den USA ansässigen staatlichen Unternehmen befassen, wie beispielsweise dem in diesem Szenario erwähnten Telekommunikationsunternehmen oder der erwähnten Bank. Das Handeln mit, das Werben mit oder das Anbieten einer Vorzugsbehandlung im Geschäftsverkehr mit solchen Amtsträgern als Gegenleistung für persönliche Gefälligkeiten für den Amtsträger oder seine Familie, sei es in Form von Bargeld, bargeldähnlichen Mitteln oder Sachleistungen (wie die Zurverfügungstellung eines Arbeitsplatzes, eines Unterauftrags, eines gemeinnützigen Stipendiums oder einer Reise, die seinen Familienmitgliedern zugute kommt) ist verboten und muss unverzüglich gemeldet werden.

Export- und Import-Compliance

Damit Teradata als Hightech-Unternehmen am Weltmarkt partizipieren kann, müssen wir uns insbesondere der internationalen Handels- und Einwanderungsgesetze und -beschränkungen bewusst sein. Der Export von Waren und Technologien aus den meisten Ländern, einschließlich den USA, ist streng reguliert. Die Übermittlung technischer Informationen an eine Person in einem anderen Land (oder an einen Bürger oder Vertreter eines anderen Landes, auch wenn diese Person sich vorübergehend in demselben Land wie Sie befindet) kann nach dem Gesetz als Export angesehen werden. Ob ein Produkt oder eine Technologie exportiert werden darf, hängt von mehreren Faktoren ab, darunter die Art des Produkts, das Bestimmungsland, die vorgesehene Endverwendung und der vorgesehene Endverbraucher.

Weitere Informationen zu Exportaktivitäten und den Gesetzen, die diese Aktivitäten regeln, finden Sie in unserer Export-Compliance-Richtlinie (**CMP 919**), oder wenden Sie sich an die Rechtsabteilung.

Teradata muss zudem alle geltenden Einfuhrgesetze und -vorschriften einhalten. Diese Gesetze regeln für gewöhnlich, was in ein Land eingeführt werden darf, wie die Waren gekennzeichnet, klassifiziert und bewertet werden müssen und welche Zölle oder sonstigen Steuern auf sie zu entrichten sind. Die Strafen für Verstöße gegen Import- und Exportbestimmungen können drastisch sein. Wenn Sie an Importvorgängen für Teradata beteiligt sind, sollten Sie die Import-Compliance-Richtlinie des Unternehmens (**CMP 917**) lesen und verstanden haben. Wenn Sie Unterstützung bei den Importvorschriften benötigen, wenden Sie sich bitte an die für Ihr Unternehmen zuständige Import-Compliance-Stelle oder an die Rechtsabteilung von Teradata.

Teradata erwartet von jedem von uns, dass wir alle geltenden Gesetze und Vorschriften zur Ein- und Ausfuhrkontrolle einhalten. Wir ergänzen diese Gesetze und Prozesse mit Due-Diligence-Tools und -Kontrollen von Drittanbietern, um dem Risiko von Bestechung und Korruption vorzubeugen und es zu reduzieren sowie um Handelsbeschränkungen und -sanktionen einzuhalten. Von uns allen wird verlangt, dass wir verstehen, wer unsere Kunden sind, wie unsere Produkte eingesetzt werden und wo der letztendliche Bestimmungsort für unsere Produkte liegt.

Als in den USA ansässiges Unternehmen unterliegen wir Handelsbeschränkungen für bestimmte Länder, Einzelpersonen oder Körperschaften. Uns sind auch Aktivitäten untersagt, die sich auf die Versuche bestimmter anderer Länder, Gruppen oder Kunden beziehen, Boykotte, Embargos oder andere Handelsbeschränkungen zu verhängen, wenn diese Handlungen mit den US-Handelsrichtlinien unvereinbar sind (z. B. die Bemühungen einiger, den Handel mit Israel einzuschränken oder zu verbieten.). Wir führen detaillierte Richtlinien (**CMP 903** und **CMP 919**) und regelmäßig aktualisierte Listen (z. B. Denied Parties Listings) über die Personen und Länder, mit denen wir nicht handeln dürfen, und darüber, welche Verbote es durch Boykott- und Embargomaßnahmen gibt. Wenn Sie Fragen zu Handels- und Wirtschaftssanktionen haben, die möglicherweise für Ihre Arbeit gelten, wenden Sie sich bitte an die Rechtsabteilung.

Geschenke und Bewirtung

Geschenke können alles von Wert sein, einschließlich Waren, Dienstleistungen, Reisen, Unterkünfte, Mahlzeiten und Unterhaltung, auch wenn der Spender nicht anwesend ist. Die Praktiken der Geschenkvergabe sind weltweit unterschiedlich. Werbegeschenke und Bewirtung sind Höflichkeiten, die darauf abzielen, gute Arbeitsbeziehungen zu Kunden und Geschäftspartnern aufzubauen. Geschenke sind jedoch unangemessen, wenn sie übermäßig sind, eine Verpflichtung begründen oder in der Absicht gegeben werden, eine Geschäftsentscheidung unsachgemäß oder korrupt zu beeinflussen.

Geschenke sind generell erlaubt, wenn:

- sie von geringem Wert sind
- sie selten übergeben werden
- sie offen übergeben werden
- sie unaufgefordert übergeben werden
- sie kein Bargeld und keine bargeldähnlichen Instrumente sind (z. B. ein Darlehen, eine Aktie oder ein Geschenkgutschein)
- es sich um etwas handelt, das von einem unabhängigen Beobachter als angemessen erachtet würde (z. B. sollten wir keine Orte, Dienstleistungen oder Unterhaltung mit sexuellem Hintergrund anbieten oder dafür bezahlen)
- sie im lokalen Umfeld rechtmäßig sind, in dem sie überreicht werden, und sie mit den Richtlinien des anderen Unternehmens vereinbar sind

Die standardmäßig zulässige Höchstgrenze für Geschenke im Rahmen der Teradata-Richtlinien (**CMP 912**) beträgt 100 USD für Geschenke und 200 USD für Bewirtung. Niedrigere Grenzen können aufgrund von Richtlinien, Regeln oder lokalem Recht für die Abteilung, die lokale Ebene oder Teams gelten (z. B. für diejenigen, die an der Beschaffung oder an der Bewirtung von Beamten beteiligt sind, oder Vertreter von Unternehmen, die sich zu 100 % oder teilweise in staatlichem Besitz befinden).

Wenn Ihnen ein Geschenk oder eine Bewirtung angeboten wird, das bzw. die nicht erlaubt ist oder über den in den Teradata-Richtlinien festgelegten Beträgen liegt, sollten Sie höflich erklären, dass die Teradata-Richtlinien es Ihnen nicht erlauben, dieses Geschenk bzw. diese Bewirtung anzunehmen. Wenn Sie sich in einer Situation befinden, in der die Ablehnung eines solchen Geschenks die Person, die es anbietet, in Verlegenheit bringen oder beleidigen würde, können Sie das Geschenk im Namen von Teradata annehmen und es dann sofort Ihrem Vorgesetzten melden.

Sie sollten immer die Verhaltenskodizes und Richtlinien anderer Unternehmen respektieren. Wenn ein Geschenk oder eine Bewirtung gemäß der Teradata-Richtlinie zulässig, aber gemäß dem Code oder den Richtlinien des Empfängers verboten ist, sollten Sie das Geschenk nicht anbieten. Bei weitem das Wichtigste, woran Sie denken sollten, ist, dass Sie nichts anbieten, geben, erbitten oder erhalten dürfen, was die Fähigkeit des Empfängers kompromittiert oder zu kompromittieren scheint, objektive Geschäftsentscheidungen zu treffen, und dass Sie sicherstellen müssen, dass Geschenke und Bewirtung für das Management transparent sind und in der entsprechenden Unternehmensdokumentation genau wiedergespiegelt und offengelegt werden. Selbst wenn Sie Ihr eigenes Geld oder andere Ressourcen verwenden würden, um einem Kundenvertreter ein Geschenk oder eine Bewirtung zukommen zu lassen, müssten Sie diese Anforderungen dennoch erfüllen.

Im Umgang mit Vertretern von staatlichen Kunden müssen Sie besonders vorsichtig sein. Einigen Beamten ist es nicht erlaubt, irgendetwas von Wert zu erhalten. Selbst ein bescheidenes Mittagessen, eine Tasse Kaffee oder ein symbolischer Gegenstand, wie beispielsweise ein Essen oder ein Werbeartikel mit dem Teradata-Logo, sind nicht zulässig.

Compliance in den Bereichen Umwelt, Gesundheit und Sicherheit

Im Einklang mit unserer Verpflichtung zu einem außergewöhnlichen Arbeitsplatz befolgt Teradata alle geltenden Gesetze, Regeln und Vorschriften zu Umwelt, Gesundheit und Sicherheit (EH&S) in den Kommunen, in denen wir geschäftlich tätig sind. Wir verfügen über ein EH&S-Handbuch, EH&S-Richtlinien, EH&S-Standardarbeitsanweisungen, verbindliche EH&S-Berichtsansforderungen und obligatorische EH&S-Schulungen für alle Teradata-Angehörigen. Informationen dazu sind verfügbar (siehe **CMP 601**), ein Großteil davon ist auch öffentlich unter **Teradata.com** zugänglich.

Soziale Verantwortung

Wir unterhalten auch proaktive Initiativen für ökologische Nachhaltigkeit, Menschenrechte und andere damit verbundene Initiativen zur sozialen Verantwortung von Unternehmen, einschließlich der Einhaltung von Vorschriften für gefährliche Inhalte in unseren Produkten, des Recyclings von Elektronikschrott; der Anstrengungen zur Emissionsreduzierung, wo dies möglich ist, der Produktstandards, der Menschenrechtsverpflichtungen hinsichtlich Konfliktmineralien, der erforderlichen Einhaltung des Verhaltenskodex für Lieferanten und der Prinzipien des Verhaltenskodex der Responsible Business Alliance (RBA) und des Global Compact der Vereinten Nationen (UN). Informationen zu diesen und anderen Programmen sind unter <https://www.teradata.com/About-Us/Corporate-Social-Responsibility> öffentlich zugänglich.

Wenn Sie Fragen haben oder von einer unsicheren Situation oder einer möglichen Verletzung von EH&S-Gesetzen, -Vorschriften, -Richtlinien, -Standardarbeitsanweisungen und unseren Verpflichtungen zu Nachhaltigkeit, Menschenrechten oder sozialer Verantwortung des Unternehmens Kenntnis erhalten, sollten Sie dies unverzüglich Ihrem Vorgesetzten, dem Facility Manager, der Rechtsabteilung oder dem Ethics and Compliance Office melden.

Menschenrechte

Teradata folgt den zehn Prinzipien des Global Compact der Vereinten Nationen, die im Folgenden vorgestellt werden.

- 1. Prinzip: Unternehmen sollen den Schutz der internationalen Menschenrechte unterstützen und achten.
- 2. Prinzip: Unternehmen sollen sicherstellen, dass sie sich nicht an Menschenrechtsverletzungen mitschuldig machen.

Arbeitsnormen

- 3. Prinzip: Unternehmen sollen die Vereinigungsfreiheit und die wirksame Anerkennung des Rechts auf Kollektivverhandlungen wahren sowie ferner für
- 4. Prinzip: die Beseitigung aller Formen der Zwangsarbeit,
- 5. Prinzip: die Abschaffung der Kinderarbeit und
- 6. Prinzip: die Beseitigung von Diskriminierung bei Anstellung und Beschäftigung eintreten.

Umwelt

- 7. Prinzip: Unternehmen sollen im Umgang mit Umweltproblemen einen vorsorgenden Ansatz unterstützen,
- 8. Prinzip: Initiativen ergreifen, um ein größeres Verantwortungsbewusstsein für die Umwelt zu erzeugen und
- 9. Prinzip: die Entwicklung und Verbreitung umweltfreundlicher Technologien fördern.

Korruptionsprävention

- 10. Prinzip: Unternehmen sollen gegen alle Arten der Korruption eintreten, einschließlich Erpressung und Bestechung.

Fördern von Innovationen

Wir müssen alle zusammenarbeiten, um die Regeln für den Umgang mit den proprietären Informationen von Teradata einzuhalten. Unsere zukünftigen Erfolge als Einzelpersonen und als Unternehmen basieren auf unseren gesammelten Assets, unserem Wissen und unserer Ausbildung. Es ist wichtig, dass wir die Immaterialgüterrechte von Teradata schützen. Wir müssen auch die Immaterialgüterrechte anderer verstehen und respektieren und dürfen diese Rechte weder absichtlich noch unabsichtlich verletzen.

Proprietäre und vertrauliche Informationen

Informationen sind für Teradata ein wichtiges Asset. Es umfasst unser geistiges Eigentum und andere geschützte Informationen wie:

- Geschäftsgeheimnisse, andere vertrauliche Informationen, Patente, Marken und Urheberrechte.
- Forschung und Entwicklung, einschließlich Erfindungen, Patentanmeldungen und technische Aufzeichnungen.
- Informationen zur Netzwerkverwaltung.
- Geschäfts-, Marketing- und Servicepläne.
- Daten über Kunden und potenzielle Kunden.
- Preisgestaltung und andere Angebots-, Vorschlags- und Vertragsbedingungen.
- Kandidaten für Fusionen und Übernahmen.
- Unveröffentlichte Finanzpläne, Daten, Berichte und Prognosen.
- Prüfungs-/Testmaterialien für das Teradata Certified Professional Program (TCPP); und
- Informationen, die schriftlichen Geheimhaltungs- und Vertraulichkeitsvereinbarungen unterliegen.

Während der Austausch von Informationen an unserem vernetzten Arbeitsplatz notwendig ist, müssen wir alle Teradata gehörenden Informationen schützen, sie vor unbefugten Personen abschirmen und sicherstellen, dass sie nur für legitime Geschäftszwecke von Teradata verwendet werden. Ebenso müssen wir geschützte Informationen von Unternehmen, mit denen wir Geschäfte tätigen, wie z. B. unsere Kunden und Geschäftspartner, vor unbefugter Offenlegung und Nutzung schützen.

Außerdem haben einige von uns Zugang zu persönlichen Informationen, die Teradata von unseren Teradata-Angehörigen, Kunden und Geschäftspartnern zur Verfügung gestellt wurden (z. B. datenschutzrechtlich geschützte Informationen). Wenn Sie durch Ihre Arbeit Zugang zu dieser Art von Informationen erhalten, müssen Sie alle angemessenen Vorkehrungen treffen, um sicherzustellen, dass diese mit Sorgfalt und Respekt und unter Einhaltung aller gesetzlichen Anforderungen behandelt werden. Sie dürfen nur für legitime Geschäftszwecke verwendet und nur von denen genutzt werden, die diese Informationen für ihre Arbeit benötigen. Wir dürfen diese Informationen auch nicht an andere Teradata-Angehörige weitergeben oder diese ohne entsprechende Genehmigung grenzüberschreitend übermitteln. Sie sollten Vorkehrungen treffen, um Dokumente oder E-Mails, die vertrauliche und/oder private Informationen enthalten, mit *Vertrauliche Informationen von Teradata* zu kennzeichnen.

Da vertrauliche Informationen nicht immer als solche gekennzeichnet sind, sollten Sie, wenn Sie sich nicht sicher sind, ob die Verwendung oder Offenlegung zulässig ist, die geltenden Richtlinien von Teradata (z. B. **CMP 1402** und **CMP 204**) zum Schutz von Informationen lesen und Ihren Vorgesetzten oder die Rechtsabteilung von Teradata fragen, bevor Sie die Informationen verwenden oder offenlegen.

Geistiges Eigentum Dritter

Teradata respektiert das geistige Eigentum seiner Lieferanten, Zulieferer und Mitbewerber und erwartet, dass andere Parteien das geistige Eigentum von Teradata respektieren. Jeder Teradata-Angehörige darf nur ordnungsgemäß lizenzierte Software oder anderes geistiges Eigentum verwenden. Teradata-Angehörige dürfen keine Software oder anderes geistiges Eigentum ohne das Wissen oder die Genehmigung des Beschaffungs- oder IT-Teams von Teradata herunterladen. Sie sollten sich darüber im Klaren sein, dass die Verwendung von Stock-Fotos, Musik, Open-Source-Code oder Text in von Teradata produzierten Materialien, wie zum Beispiel Microsoft® PowerPoint® oder anderen Präsentationen, das Unternehmen einem Risiko aussetzen kann. Sie müssen sicherstellen, dass Teradata oder seine Anbieter über die entsprechenden Lizenzen verfügen und in der Lage sind, dieses Material zu verwenden, bevor es in Präsentationen oder anderen Medien verwendet wird.

Wir können Open-Source-Computercode, der oft frei verfügbar ist, zusammen mit dem geistigen Eigentum von Teradata verwenden. Die Lizenzbedingungen für Open-Source-Computercode können jedoch dazu führen, dass verwandtes (oder sogar nicht verwandtes) geistiges Eigentum von Teradata für die Öffentlichkeit freigegeben wird. Dies ist insbesondere dann bedenklich, wenn der Open-Source-Computercode auf bestimmte Weise in unsere Produkte eingebettet ist oder nicht gemäß bestimmter Anforderungen verwendet wird, die zur Vermeidung dieser Folgen erforderlich sind.

Teradata hat Richtlinien, Praktiken und Verfahren für geistiges Eigentum und Open-Source-Inhalte verabschiedet und wendet diese an. Teradata-Angehörige, die an diesbezüglichen Aktivitäten beteiligt sind, müssen mit diesen vertraut sein sie und einhalten. Wenn Sie Fragen zu geistigem Eigentum oder Open-Source-Inhalten haben, wenden Sie sich bitte an Ihren Vorgesetzten oder die Rechtsabteilung von Teradata.

Teradata Certified Professional Programs

Unser Unternehmen stellt uns die Ressourcen zur Verfügung, die wir benötigen, um professionelle Zertifizierungen zu erhalten. Diejenigen, die an Zertifizierungsprüfungen teilnehmen, müssen die TCPP-Sicherheitsrichtlinie lesen und verstehen, BEVOR sie Prüfungsunterlagen erhalten und/oder Prüfungen ablegen können. Der Inhalt der Zertifizierungsprüfung (sowohl die Fragen als auch die Antworten) ist Teil des geistigen Eigentums von Teradata und darf keinesfalls an Dritte weitergegeben oder mit diesen besprochen werden. Personen oder Organisationen, die unsere proprietären Materialien kopieren, verbreiten, veröffentlichen, empfangen, herunterladen, kaufen oder verkaufen, verstoßen gegen Gesetze und verletzen die Rechte und Richtlinien von Teradata. Teradata-Angehörige dürfen sich an solchen Aktivitäten nicht beteiligen. Wenn Sie auf solche Materialien stoßen, sollten Sie dies der TCPP Security melden (E-Mail an **TCPP.Security@teradata.com**).

Datenschutz

Teradata hat sich einen wohlverdienten Ruf als Unternehmen aufgebaut, das das Vertrauen und den Respekt seiner Kunden verdient. Wir müssen dieses Vertrauen und diesen Respekt wahren, indem wir die Vertraulichkeit, Integrität und Verfügbarkeit von Daten schützen, einschließlich personenbezogener Informationen. Wir alle müssen alle relevanten Verfahren für die Verarbeitung und den Umgang mit vertraulichen Daten befolgen, wie z. B.:

- Ermöglichung des Zugriffs nur durch autorisierte Personen (z. B. Teradata-Angehörige und Teradata-Geschäftspartner mit einem rechtlichen und legitimen Erfordernis, die Daten einzusehen) für legitime Geschäftszwecke von Teradata und in den entsprechenden Zeiträumen.
- Strenger Schutz von Kennwörtern und der Technologie, auf die mit diesen Kennwörtern zugegriffen wird.
- Dem Instinkt widerstehen, sofort hilfreich zu sein, wenn nicht verifizierte oder unbefugte Personen um Zugang zu Daten, Geldern oder Genehmigungen bitten, z. B. durch Pretexting- oder Phishing-Versuche.
- Pflege sorgfältiger Backups in Übereinstimmung mit unseren Datenverwaltungsrichtlinien und Datenschutzstandards.
- Niemals dürfen vertrauliche Daten von Teradata oder deren Kunden an Ihre persönliche E-Mail-Adresse bzw. Ihre persönlichen Geräte gesendet werden.

Wenn Sie von einem Vorfall, einer Verletzung oder einem Verstoß gegen die Datensicherheit erfahren, unabhängig davon, wie geringfügig der Fall auch sein mag, sind Sie Teradata und unsere Kunden gegenüber verpflichtet, diesen unverzüglich zu melden, damit wir den entstandenen Schaden beheben und begrenzen können, alle Einreichungen oder Offenlegungen vornehmen können, die aufgrund geltender Gesetze, Vorschriften oder Verträge erforderlich sind, und Maßnahmen ergreifen können, um anderen Gesetzen und Vorschriften zum Datenschutz so schnell und vollständig wie möglich nachzukommen. Das Ignorieren einer Datenschutzverletzung ist keine Option.

Wir alle sollten die Bestimmungen unserer Globalen Datenschutzerklärung, die sich unter <https://www.teradata.com/Privacy> befindet, lesen, verstehen und einhalten.

Aufstieg an die Spitze unserer Branche

Teradata steht in aggressivem Wettbewerb, handelt aber fair. Wir konkurrieren mit der richtigen Einstellung. Wir halten uns an die Regeln und Best Practices für einen fairen Wettbewerb. Wir streben danach, in allen unseren Marktsegmenten Spitzenklasse und Best-in-Class zu sein. Gleichzeitig dürfen wir nicht vergessen, dass die persönliche und unternehmerische Integrität die Grundlagen unserer Mission sind.

Fairer Wettbewerb

Teradata hat sich zum Erfolg verpflichtet, basierend auf der Leistung sowie den Innovationen und Qualitäten unserer Produkte, Dienstleistungen, Mitarbeiter und Geschäftspartner, unabhängig davon, wo wir tätig sind. Wir halten uns an Gesetze, die den Wettbewerb und das freie Unternehmertum weltweit schützen sollen, einschließlich der Gesetze, die zum Kartellrecht oder Wettbewerbsrecht zählen.

Nach den Gesetzen des fairen Wettbewerbs dürfen wir keine Vereinbarungen mit einem Mitbewerber treffen, die den Wettbewerb einschränken. Illegale Vereinbarungen müssen keine unterschriebenen Verträge sein. Eine mündliche Verständigung zwischen zwei Mitbewerbern reicht dafür schon aus. Jede Koordination oder Absprache zwischen Mitbewerbern ist ernst und gefährdet sowohl Sie als auch Teradata.

Wenn Sie mit Mitbewerbern kommunizieren, dürfen Sie keine der folgenden Themen aufwerfen, besprechen oder angehen:

- Aufteilen von Vertriebsgebieten
- Aufteilen von Kunden
- Berechnen eines festen oder vereinbarten Preises für Kunden
- Zahlen eines festen oder vereinbarten Preises an Lieferanten
- Anbieten gleicher oder ähnlicher Rabatte, Zahlungs- oder Verkaufsbedingungen
- Verpflichtung nachgelagerter Reseller, einen festen oder vereinbarten Wiederverkaufspreis zu berechnen
- Boykottieren eines bestimmten Kunden oder Lieferanten oder
- Einverständnis darüber erzielen, für wen man sich bei einer bestimmten Ausschreibung entscheidet.

Wenn eines dieser Themen bei der Kommunikation mit einem Mitbewerber auftritt, sollten Sie das Gespräch sofort abbrechen, Ihre Ablehnung so deutlich wie möglich machen und die Situation unverzüglich der Rechtsabteilung von Teradata schildern.

Mitgliedschaft in Branchenverbänden und Teilnahme an Messen

Branchenverbände, Konferenzen und Messen bieten wunderbare Möglichkeiten für die Vernetzung und die Geschäftsentwicklung, sie können jedoch auch rechtliche und ethische Herausforderungen mit sich bringen. Wenn Sie an diesen Veranstaltungen teilnehmen, sollten Sie auch nur den Anschein unzulässiger Absprachen vermeiden. Wenn Sie bei einer dieser Veranstaltungen eine formelle oder informelle Diskussion zwischen Mitbewerbern über wettbewerbswidrige Themen bemerken, sollten Sie sich zurückziehen und die Rechtsabteilung kontaktieren.

Fairer Umgang mit Kunden

Teradata ist für außerordentliche Kundenorientierung und Service bekannt. Um diesem Ruf gerecht zu werden, müssen wir fair mit unseren Kunden umgehen.

Die Gesetze des fairen Wettbewerbs erlauben es Teradata im Allgemeinen, die Unternehmen auszuwählen, mit denen wir Geschäfte tätigen. Diese Entscheidungen müssen jedoch unabhängig getroffen werden und dürfen niemals mit Mitbewerbern abgestimmt oder abgesprochen werden.

Im Rahmen eines fairen Umgangs mit Kunden und zur Vermeidung von Verstößen gegen Wettbewerbsgesetze und Gesetze zu fairen Handelspraktiken werden wir niemals:

- Falsche, unbegründete oder irreführende Aussagen über die Produkte oder Dienstleistungen unserer Mitbewerber abgeben oder falsche oder unbegründete Vergleiche ihrer Produkte und Dienstleistungen mit unseren Produkten und Dienstleistungen anstellen.
- Zusagen oder Versprechungen abgeben, die wir oder Teradata nicht beabsichtigen oder nicht einhalten können.
- Vergleichbare Waren zu vergleichbaren Konditionen zu deutlich unterschiedlichen Preisen im gleichen Zeitraum, in gleichen Mengen und in gleichen Regionen an Kunden verkaufen, die miteinander im Wettbewerb stehen. Erhebliche Preisabweichungen für konkurrierende Kunden, die aufgrund objektiver Unterschiede in Bezug auf Produkte/Dienstleistungen, Zeitpunkt, Geografie, Bedingungen, Mengen und dergleichen nicht gerechtfertigt sind, stellen möglicherweise eine rechts- und wettbewerbswidrige Preisdiskriminierung dar.

Wenn Sie Fragen zum fairen Umgang mit Kunden haben, lassen Sie sich von der Rechtsabteilung beraten, bevor Sie handeln.

Kein Missbrauch der Marktmacht

Die Gesetze des fairen Wettbewerbs hindern Unternehmen zudem daran, Maßnahmen zu ergreifen, die Innovation und Wettbewerb aufgrund ihrer Marktmacht behindern. Um den Missbrauch von Marktmacht zu vermeiden, sollten wir Folgendes nicht tun:

- Unsere Waren und Dienstleistungen unter dem Selbstkostenpreis verkaufen, um Mitbewerber aus dem Markt zu drängen.
- Den Kauf bestimmter Waren und Dienstleistungen an den erforderlichen Kauf zusätzlicher Artikel binden.
- Gegenseitige Geschäfte mit Kunden tätigen, bei denen wir uns verpflichten, ihre Produkte zu kaufen, wenn sie sich verpflichten, unsere zu kaufen, es sei denn, dies wurde zuvor von der Rechtsabteilung genehmigt.
- Ohne vorherige Genehmigung der Rechtsabteilung exklusive Handelsvereinbarungen (Exklusivität) treffen.

Business Intelligence

Die Beschaffung genauer Informationen über die Aktivitäten unserer Mitbewerber ist notwendig und kann sogar Teil Ihrer Arbeit sein. Wir beziehen diese Informationen ethisch und aus legitimen Quellen. Dazu gehören öffentlich zugängliche Dokumente, Analysten, Veröffentlichungen und das Internet.

Wir verschaffen uns jedoch keinen Wettbewerbsvorteil, indem wir Informationen auf illegale Weise beschaffen. Wir dürfen niemals vertrauliche Geschäftsinformationen oder Geschäftsgeheimnisse stehlen – weder durch Bestechung, Spionage oder falsche Vorwände noch durch anderes illegales oder unethisches Verhalten. Das bedeutet unter anderem, dass Sie nicht verlangen oder andere ermutigen dürfen, Ihnen Informationen zu geben, wenn dadurch die andere Person gegen eine Vertraulichkeitsvereinbarung verstoßen würde. Wenn Ihnen jemand unaufgefordert vertrauliche Informationen zusendet, sollten Sie dies sofort der Rechtsabteilung von Teradata melden.

Teradata führt einen fairen, aggressiven aber rechtlich einwandfreien Wettbewerb. Wenn Sie ein ehemaliger Mitarbeiter eines Mitbewerbers von Teradata sind, geben Sie keine vertraulichen Informationen oder Geschäftsgeheimnisse Ihres früheren Arbeitgebers im Zusammenhang mit Ihrer Arbeitsstelle bei Teradata weiter und verwenden Sie diese nicht. Selbst wenn Sie von einem Ihrer Kollegen oder Manager aufgefordert werden, diese Informationen weiterzugeben, dürfen Sie dies nicht tun.

Ethik und Compliance – Kontakte und Ressourcen

Helpline von Teradata Ethics

Per Telefon gebührenfrei 24 Stunden am Tag unter **866-455-0993** (außerhalb der USA können Anrufer über AT&T Direct gebührenfrei anrufen) oder online unter **www.integrity-helpline.com/tdhelp.jsp**. Sie können Meldungen in gutem Glauben über vermutete Verstöße erstellen oder Bedenken und Fragen zu Ethik und Compliance äußern – und dies in mehreren Sprachen, anonym und vertraulich, wenn Sie möchten, und zwar dort, wo dies gesetzlich nicht eingeschränkt ist, und ohne Angst vor Vergeltungsmaßnahmen.

E-Mail-Postfach von Teradata Ethics

Per E-Mail an **E&C@teradata.com**. Sie können Meldungen in gutem Glauben über vermutete Verstöße erstellen, Bedenken und Fragen zu Ethik und Compliance äußern – vertraulich, wenn Sie möchten, und ohne Angst vor Vergeltungsmaßnahmen.

Rechtsabteilung von Teradata

Per E-Mail an Molly Treese unter molly.treese@teradata.com oder indem Sie sich mit einem Mitglied des Rechtsteams von Teradata in Verbindung setzen. Die Mitarbeiter von Teradata können eine Liste der Kontakte des Rechtsteams auf dem Law Hub unter <https://teradata.sharepoint.com/sites/LawHub/SitePages/The-Law-Team.aspx> einsehen.

Teradata Certified Professional Program

Per E-Mail an das Teradata Certified Professional Program unter **T CPP.Security@teradata.com**, wenn Sie Fragen zu illegalen oder fragwürdigen Studienmaterialien, verdächtigem Testverhalten, der Darstellung des Zertifizierungstitels und der Verwendung des Logos haben.

Teradata Internal Audit

Per Telefon an Mike DiLoreti, VP of Enterprise Risk and Assurance Services, unter 678-577-5856, per E-Mail an **michael.diloreti@teradata.com** oder per Post an 11695 Johns Creek Parkway, 4th Floor, Johns Creek, Georgia (USA) 30097, wenn es sich um Probleme in Bezug auf finanzielle Unregelmäßigkeiten handelt.

Teradata Corporate and IT Security

Bei Problemen in Bezug auf die physische Sicherheit oder bei Diebstahl wenden Sie sich bitte an Global Teradata Corporate Security unter **Teradata.SAFE@teradata.com**.

Globale Richtlinien von Teradata

Die Mitarbeiter von Teradata haben unter <https://teradata.sharepoint.com/teams/policy> Zugriff auf unsere Website mit den globalen Richtlinien,. Dort finden sie alle Richtlinien, auf die im Kodex verwiesen wird.

Teradata.com und weitere Online-Ressourcen

Teradata.com bietet Informationen über die Richtlinien und Verfahren von Teradata zur Corporate-Governance (siehe **Teradata.com/About-Us/Corporate-Governance**) sowie über weitere Richtlinien, Verfahren und Initiativen von Teradata in den Bereichen soziale Verantwortung und Nachhaltigkeit (siehe **Teradata.com/About-Us/Corporate-Social-Responsibility**). Die Mitarbeiter von Teradata haben außerdem Zugriff auf die Ethics & Compliance Sharepoint-Website unter <https://teradata.sharepoint.com/teams/EthicsandCompliance>, die Referenzhandbücher, Schulungsvideos und weitere Informationen zu jedem der im Kodex behandelten Themen enthält.

17095 Via Del Campo, San Diego, CA 92127 Teradata.com

Teradata und das Teradata-Logo sind eingetragene Marken der Teradata Corporation und/oder seiner Tochtergesellschaften in den USA und weltweit. Teradata verbessert die Produkte kontinuierlich, wenn neue Technologien und Komponenten verfügbar werden. Teradata behält sich daher das Recht vor, Spezifikationen ohne vorherige Ankündigung zu ändern. Alle hier beschriebenen Features, Funktionen und Vorgänge werden möglicherweise nicht in allen Teilen der Welt vermarktet. Wenn Sie weitere Informationen benötigen, kontaktieren Sie Ihren Teradata-Ansprechpartner oder Teradata.com.

© 2023 Teradata Corporation Alle Rechte vorbehalten. Hergestellt in den USA 01,21